

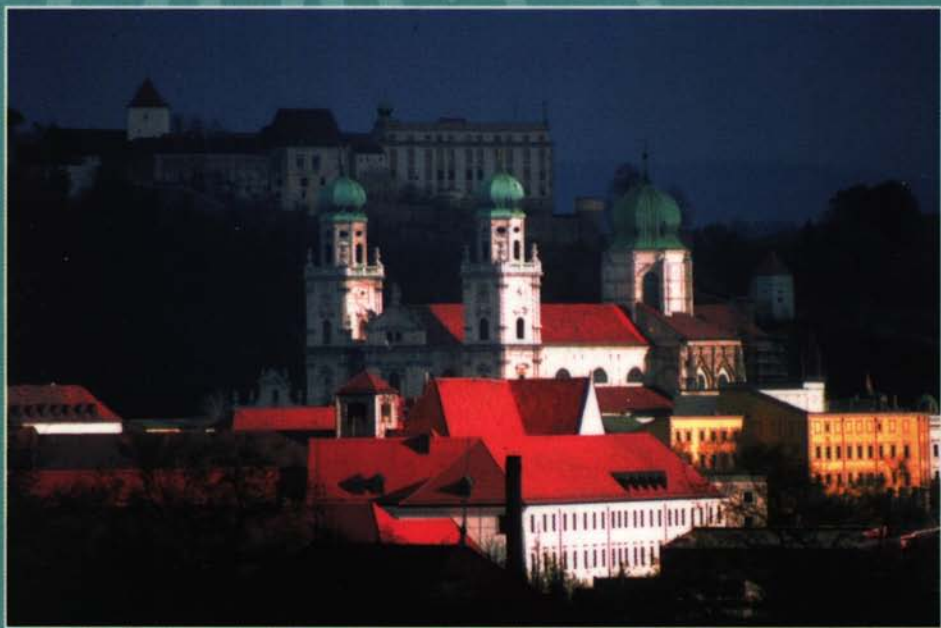
Zukunft schützen



DAV

Deutscher Alpenverein e.V.

125 Jahre Sektion Passau des Deutschen Alpenvereins



**Sommerprogramm 2000
und Information
für unsere Mitglieder**

**8
E
1403**

WOHNBAU-INITIATIVE 2000 DER SPARKASSE PASSAU

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- günstige, fallende Zinsen
- für die gesamte Laufzeit bekannte und somit kalkulierbare monatliche Leistung
- Zinssicherheit für die gesamte Laufzeit (z. B. 18 Jahre)
- Sie können die Laufzeit selbst positiv beeinflussen, z. B. durch Sonderzahlungen oder höhere monatliche Leistungen
- kombinierbar mit allen öffentlichen Förderprogrammen

**Profitieren Sie
von der Beratungsqualität
unserer Spezialisten.**

WOHNBAU-
INITIATIVE 2000

WIR VERHELFFEN IHNEN
ZU IHREN EIGENEN
VIER WÄNDEN.



Sparkasse Passau

Fragen Sie uns einfach.
Wir beraten Sie gern.
Hotline: 0851/398-1860

125 Jahre Sektion Passau im Deutschen Alpenverein 1875 – 2000

Das Sektionsgeschehen
seit der Gründung

Sommerprogramm 2000

und Information
für unsere Mitglieder



Impressum

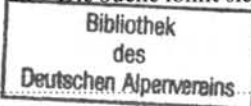
Herausgeber	Sektion Passau des Deutschen Alpenvereins e. V. Neuburger Straße 118, 94036 Passau Telefon 0851/2361 Telefax 0851/2529
Verlag und Anzeigenverwaltung	WOITON VERLAG Siedlerstraße 5, 94121 Salzweg Telefon 0851/410-55 Telefax 0851/410-59 E-Mail: woi-ton@t-online.de
Redaktion	Ernst Hofbauer Georg Reinl Josef Schropp
ViSdPR	Sektion Passau des Deutschen Alpenvereins e. V.
Bildnachweis	Titelseite: Norbert Vogl
Konzeption, Gestaltung und Gesamtherstellung	WOITON Marketing & Service
Auflage	4.000 Exemplare
Vertrieb	Postversand an die ca. 4.000 Mitglieder der Sektion
Erscheinungsweise	halbjährlich, jeweils Anfang Mai und Dezember

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Inserenten bedanken, die durch Ihre Unterstützung die aufwendige Gestaltung und Herstellung des Programmheftes ermöglichten.

Die Anzeigen sollten jedoch keinen „sozialen Beitrag“ darstellen. Wir haben daher nur solche Inserenten ausgewählt, welche für die Mitglieder des DAV durch ihr Angebot eine praktische Bezugsquelle darstellen. Viele Firmen bieten den Mitgliedern außerdem **vergünstigte Einkaufskonditionen** – fragen Sie danach !

Ferner bieten zwei Anzeigenkunden besonders attraktive Angebotsgutscheine für die Bereiche „Foto“ und „Handy“ an – Die Suche lohnt sich !



2000 301

Inhalt

Festschrift zum 125-jährigen-Jubiläum der Sektion Passau im DAV

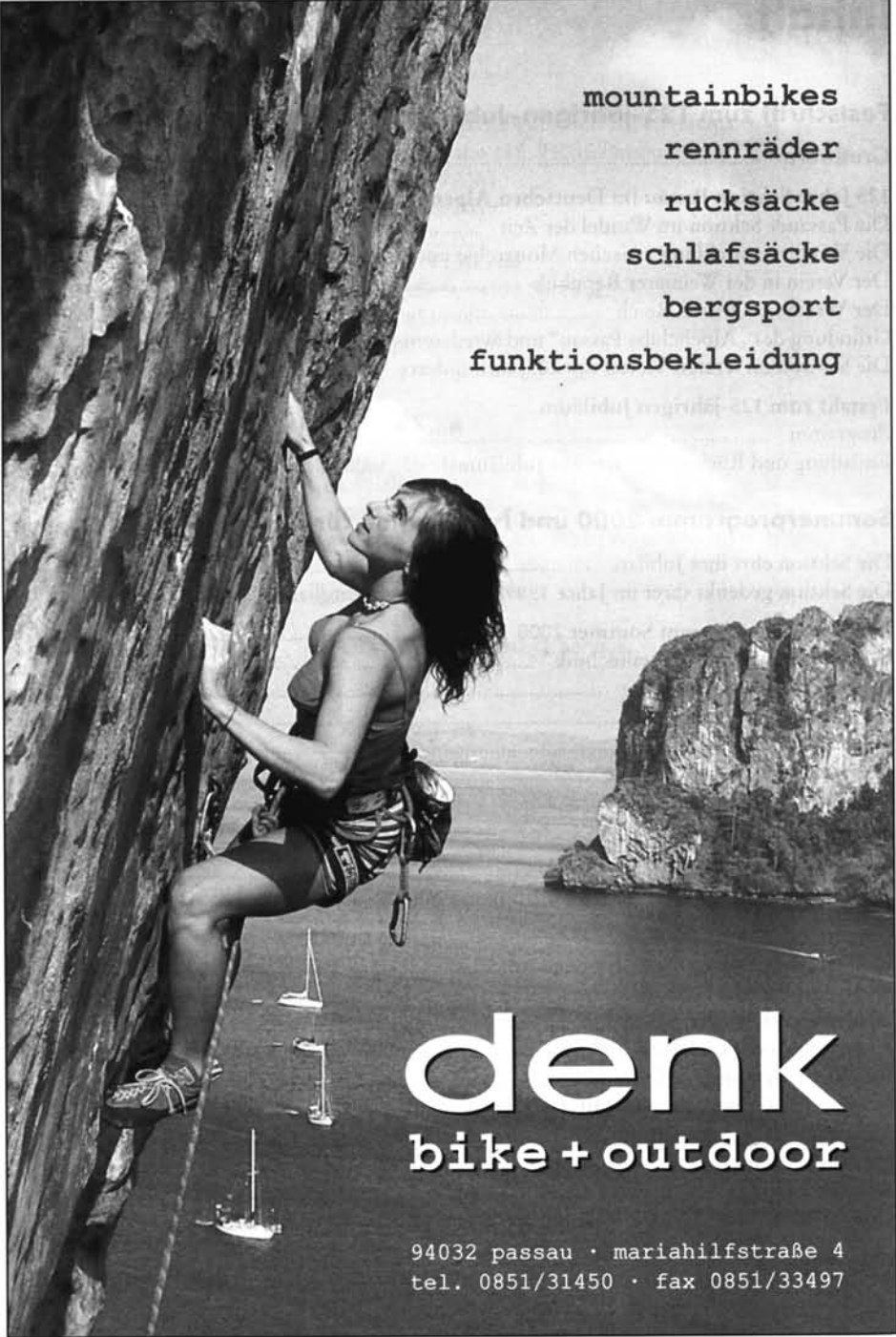
Grußworte	7
125 Jahre Sektion Passau im Deutschen Alpenverein	11
Die Passauer Sektion im Wandel der Zeit	11
Die Vereinsentwicklung zwischen Monarchie und Demokratie	13
Der Verein in der Weimarer Republik	14
Der Verein im Dritten Reich	15
Gründung des „Alpenclubs Passau“ und Wiederaufstehen der Sektion	16
Die Sektion im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts	19
Festakt zum 125-jährigen Jubiläum	
Programm	24
Einladung und Rückmeldekarte zur Jubiläumsfeier	25

Sommerprogramm 2000 und Information für unsere Mitglieder

Die Sektion ehrt ihre Jubilare	28
Die Sektion gedenkt ihrer im Jahre 1999 verstorbenen Mitglieder	29
Ausbildungsprogramm Sommer 2000	31
1. Knotenkunde und Anseiltechnik	34
2. Klettergarten-Ausbildung	35
3. Grundkurs Klettern	36
4. Gletscherkurs	37
5. Aufbaukurs Klettern	39
6. Grundkurs Eis	40
Tourenprogramm Sommer 2000	41
Jugend der Sektion Passau des DAV	52
Information unserer Ortsgruppen Vilshofen, Raining und Freyung	54

Allgemeine Informationen

Unsere Schutzhütten	58
Neue Hüttenwirtin der von-Schmidt-Zabierow-Hütte	59
Die Lamprechtshöhle	61
Mitteilungen der Geschäftsstelle	62
Mitglieder werben Mitglieder	64
Es gibt viele Gründe für eine Mitgliedschaft im DAV	64
Aufnahmeantrag	65
Einzugsermächtigung, Änderungsmitteilung	66
Mitgliedsbeiträge	67
Sektion Passau des DAV, Namen und Adressen	68
Impressum	2



mountainbikes
rennräder
rucksäcke
schlafsäcke
bergsport
funktionsbekleidung

denk
bike + outdoor

94032 passau · mariahilfstraße 4
tel. 0851/31450 · fax 0851/33497

**125 Jahre Sektion Passau
im Deutschen Alpenverein
1875 – 2000**

**Das Sektionsgeschehen
seit der Gründung**

Information zur Jubiläumsfeier

Passauer Hütte, Foto: Zillner Josef, 1944



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Passau



Die Sektion Passau des Deutschen Alpenvereins kann heuer ihr 125-jähriges Jubiläum feiern. Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Passau, aber natürlich auch ganz persönlich gratuliere ich dem Vorstand, den Mitgliedern und allen Freunden und Förderern der Sektion ganz herzlich.

Die jahrzehntelange, unermüdliche Vereinsarbeit erreichte ihren Höhepunkt im Bau von zwei Schutzhütten in den Leoganger und Loferer Steinberger. Während die von-Schmidt-Zabierow-Hütte noch heute an den Gründer und 1. Vorsitzenden der Sektion Passau erinnert, trägt die Passauer Hütte dazu bei, den Namen der Stadt Passau über die Grenzen hinweg bekannt zu machen. Eine weitere wichtige Aufgabe für die Sektion war die Erschließung und Führung der weltberühmten Schauhöhle Lamprechtsofen bei Weißbach.

Vorrangiges Ziel der Sektion war es immer, den Mitgliedern die Möglichkeit zu eröffnen, sich für den Bergsport in einer intakten Natur und lebenswerten Umwelt zu engagieren. Ich wünsche dem Vorstand und allen Mitgliedern der Sektion Passau des DAV für die Aufgaben der kommenden Jahre auch künftig so viel Tatkraft und Energie und damit auch eine weiterhin positive Entwicklung.

Oberbürgermeister
der Stadt Passau

**Grußwort
des Landrats
des Landkreises Passau**



Der Sektion Passau des Deutschen Alpenvereins entbiete ich im Namen der gesamten Landkreisbevölkerung, aber auch ganz persönlich, die herzlichsten Glückwünsche zum 125-jährigen Jubiläum.

Die traditionsreiche Sektion Passau ist mit rund 4000 Mitgliedern der größte Verein in unserer Region. Der Einzugsbereich der Sektion geht dabei über die Stadt und den Landkreis Passau hinaus und umfasst auch Teile der Nachbarlandkreise. Die Erhaltung einer intakten und erlebenswerten Bergwelt in den Arbeitsgebieten der Sektion, den Loferer und Leoganger Steinbergen, ist eine große Aufgabe und ich danke den Verantwortlichen des Vereins für den jahrzehntelangen Einsatz und das große Engagement.

Ich bin überzeugt, dass die Sektion Passau ihre dem Gemeinwohl dienende Aufgabe auch weiterhin erfüllt.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hanns Dorfner'.

Hanns Dorfner
Landrat des Landkreises Passau

**Grußwort
des 1. Vorsitzenden
des Deutschen Alpenvereins**



Als damals die Sektion Passau sich mit beeindruckendem Elan in die Vielzahl der jedes Jahr aus dem Boden schießenden Sektionen einreichte, gehörte sie noch zu den „alpenfernen“. Umso erstaunlicher, wie schnell sie wuchs und sich mit Arbeitsgebiet und zunächst zwei – später mit dem Höhlengasthaus drei – Hütten zu einer der bedeutenden Sektionen mauserte.

Heute ist die Sektion Passau mit über 4000 Mitgliedern der größte Verein in ihrer schönen Heimat und ein stattliches Glied in der Kette der derzeit 352 Sektionen im ganzen Bundesgebiet.

Aber Quantität als solche war nie unser Ziel und sie wird auf Dauer erst möglich durch eine hohe Qualität, die die Sektion Passau ihren Mitgliedern in Form eines lebhaften Vereinslebens mit einem attraktiven Programm sommers wie winters immer geboten hat. Dabei haben die Passauer immer Traditionen gepflegt, aber sind von diesem sicheren Standplatz aus immer auch neue Wege gegangen.

Die Gegenwart wächst eben aus der Vergangenheit, aber wer sich auf die Zukunft nicht einstellt, wird keine haben.

Es braucht viel Idealismus und Einsatz, viel ehrenamtlichen Fleiß und Mühe, oft auch das nötige Quentchen Glück, einen Verein dieser Größe über so lange Zeit hinweg erfolgreich zu entwickeln.

Für das Engagement in der gemeinsamen Sache – der Liebe zu den Bergen – danke ich im Namen des Deutschen Alpenvereins allen Beteiligten.

Herzliche Gratulation zum „Hundertfünfundzwanzigjährigen“ und beste Wünsche für die Herausforderungen der Zukunft.

Josef Klenner
1. Vorsitzender des Deutschen Alpenvereins

Grußwort des 1. Vorsitzenden der Sektion Passau des DAV



Als am 7. Januar des Jahres 1875, sechs Jahre nach Gründung des Deutschen Alpenvereins und zwei Jahre nach dessen Zusammenschluss mit dem Österreichischen Alpenverein bergbegeisterte Bürger aus Passau unter der Leitung des Königlich-Bayerischen Eisenbahningenieurs Josef Schmidt, Edler von Zabierow, die Sektion Passau gründeten, war die Erschließung der Alpen noch nicht beendet. Deshalb stand der Erwerb von Arbeitsgebieten zur alpinistischen Betreuung sowie der Bau von Schutzhütten und Wegeanlagen im Vordergrund des Interesses der damaligen Arbeit aller Sektionen aus dieser Zeit. In den seither vergangenen 125 Jahren hat sich das Spektrum der Aufgaben des Alpenvereins erheblich erweitert, so etwa durch Skibergsteigen, Ausbildung und Sicherheitsforschung, Kartographie, Natur- und Umweltschutz, Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Merchandising sowie die neuen Trendsportarten wie etwa das Sportklettern. Auch die Sektion Passau hat sich im Laufe ihrer Geschichte selbstverständlich im Rahmen ihrer Möglichkeiten und der einer Sektion gestellten Aufgaben diesen neuen Herausforderungen gestellt. Die Jubiläumsbeiträge in diesem erweiterten Sommerprogramm ermöglichen es allen Lesern, sich die wechselvolle 125-jährige Geschichte der Sektion Passau des DAV zu vergegenwärtigen und sich mit ihr kritisch auseinanderzusetzen.

So gilt es für die Sektion Passau in den nächsten Jahren, das Überkommene zu pflegen und zu bewahren, aber auch neue Aufgaben unvoreingenommen anzugehen, auch wenn dem einen oder anderen diese neuen Wege nicht immer mit dem traditionellen Bild des Alpenvereins vereinbar erscheinen.

Mein Dank gilt unserem 2. Vorsitzenden Ernst Hofbauer, der mit Unterstützung unseres Ehrenmitgliedes und früheren 1. Vorsitzenden Ludwig Rieger sowie unseres Naturschutzreferenten Georg Reinl für die redaktionelle Leitung verantwortlich war, aber auch allen Übrigen, die zum Zustandekommen dieses Jubiläumsteils des Sommer-Programmheftes 2000 beigetragen haben.

Prof. Dr. Walter Schweitzer
1. Vorsitzender der Sektion Passau des DAV

125 Jahre Sektion Passau im Deutschen Alpenverein

Die Passauer Sektion im Wandel der Zeit

Welcher Bergsteiger kennt es nicht, das Glücksgefühl, aus eigener Kraft einen Berggipfel erobert zu haben. Die Alpenlandschaft ist mit ihren Tälern, Almen und Gipfeln ein Gebiet, das die meisten Menschen als schön empfinden. Schon wenn man gemütlich höher steigt, bringt jeder neue Ausblick, jeder neue Grat, jeder neue Gipfel ein neues Glücksgefühl.

Sicherlich waren das auch die Motive, die zur Gründung des Alpenvereins führten. Begonnen hat das alles mit dem im Jahre 1862 gegründeten Österreichischen Alpenverein. Erst im Mai 1869 wurde in München der Deutsche Alpenverein (DAV) gegründet. Der DAV wuchs rasch. In fast allen deutschen Städten wurden AV-Sektionen gegründet, die zwar selbständig verwaltet, aber vom Hauptverein beraten und betreut wurden. Der Deutsche und der Österreichische Alpenverein erkannten, daß sie gemeinsam stärker waren und fusionierten 1873 zum Deutschen und Österreichischen Alpenverein (DuOeAV).

Bereits zwei Jahre später, nämlich am 7.1.1875, gründete der Königlich-Bezirksingenieur Josef von Schmidt-Zabierow, zusammen mit 16 begeisterten Bergsteigern die Sektion Passau des DuOeAV. Josef von Schmidt-Zabierow war nicht nur die treibende Kraft bei der Gründung der Sektion, er wurde auch zum 1. Vorsitzenden gewählt und übte dieses Amt bis zum Jahre 1904 aus. Die Anfangsschwierigkeiten waren groß; die Sektion hatte kein eigenes Arbeitsge-

biet, die Alpen waren verkehrstechnisch wenig erschlossen. Die Aktivitäten beschränkten sich daher auf die nahe gelegenen Ostalpen.

Trotzdem wurde schon 1883, die Sektion war gerade acht Jahre alt, die Vorstandschafft mit der ehrenvollen Aufgabe betraut, die 10. Generalversammlung des DuOeAV zu organisieren. Rund 400 Vertreter deutscher und österreichischer Sektionen reisten an. Das Programm zeichnete sich durch besondere Vielfalt aus. Die „Donauzeitung“



Josef Schmidt Edler von Zabierow
Königlicher Eisenbahn-Bezirksingenieur, 1831 – 1904
Gründungsvorsitzender der Sektion Passau des Alpenvereins
von 1875 – 1904

berichtete über dieses Ereignis: „Den Arrangeuren zollen wir das größte Lob für ihre Bemühungen. Die Fremden werden einen guten Eindruck von Passau mitnehmen, denn das Fest war in allen seinen Teilen so hübsch durchgeführt, dass man sich mit dem Alpenverein mitfreuen konnte über den Erfolg. Für Passau werden die Tage der zehnten Generalversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins unvergesslich bleiben, mögen sie auch für die werten Festgäste eine freundliche Erinnerung sein.“

Trotz dieses Erfolges war die Sektion in der bergsteigerischen Entfaltung beschränkt. Es fehlten die Mittel zum einen und das eigene alpine Betätigungsfeld zum anderen. Die Wende kam aber 1888. Die Sektion Prag, als eine der großen Sektionen im Glocknergebiet, am Ortler und in den Zillertaler Alpen tätig, gibt wegen Überlastung ihre Arbeitsgebiete Loferer und Leoganger Steinberge ab. Johann Stüdl, der allseits bekannte 1. Vorsitzende der Sektion Prag, schreibt deshalb am 9.11.1888 an die „Löbliche Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in Passau“: „In der Plenarversammlung der Sektion Prag des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins am 25. Oktober dieses Jahres wurde einstimmig beschlossen, das Wirkungsgebiet der Sektion Prag in Lofer an die verehrliche Schwesternsektion in Passau abzutreten ...“.

Ein weiterer bekannter Name aus der frühen Bergsteigergeneration taucht im Sektionsarchiv auf. Ludwig Purtscheller von der Sektion Salzburg, Erstersteiger des Kilimandscharo, schreibt am 15.12.1888 an den „Hochgeehrten Sektionsvorstand“ und beglückwünscht die Sektion zu dem Beschluß, die Loferer und Leoganger Steinberge zum Arbeitsgebiet erwählt zu haben. Zugleich bietet er seine Unterstützung bei der Erschließung an.

Die Sektion ging jedenfalls mit großem Elan an die selbstgewählte Aufgabe, als Erstes eine Unterkunftshütte am Birnhorn zu errichten. Am 23.7.1892 wurde das Bauwerk eingeweiht und auf den Namen „Passauer Hütte“ getauft. Sie steht in 2033 Meter Höhe in der Mittagsscharte zu Füßen des Birnhorns. Der Hauptverein bewilligte hierzu einen Zuschuß von 4000 Mark, die Sektion mußte als Eigenleistung etwa 2000 Mark erbringen.

Schon 1898 wurde mit dem Bau einer weiteren Schutzhütte begonnen. Die Loferer Steinberge sollten als Nächstes erschlossen werden. Am 9.9.1899 konnte der 1. Vorsitzende, Josef von Schmidt-Zabierow, die neue Hütte eröffnen, die, um seine großartigen Leistungen zu würdigen, seinen Namen trägt.

Noch im gleichen Jahr pachtete die Sektion die Lamprechtshöhle bei Weißbach im Saalachtal. Da keine Mittel mehr vorhanden waren und der Hauptverein jede Unterstützung versagte, wurden Anteilscheine zur Finanzierung der Erschließungsarbeiten an Sektionsmitglieder ausgegeben. Am 30.7.1905 wurde der begehbare Besucherteil der Höhle eröffnet. Das von 280 Glühbirnen erleuchtete Höhlensystem war für die damalige Zeit eine Sensation. Dass alle diese Erschließungsarbeiten im Arbeitsgebiet weithin anerkannt wurden dokumentiert die Tatsache, dass die Sektion schon 1899 gebeten wurde, zum zweiten Mal die Generalversammlung des Hauptvereins auszurichten.

Die Vereinsentwicklung zwischen Monarchie und Demokratie

Ein schmerzhafter Verlust für die Sektion war der Tod Josefs von Schmidt-Zabierow im Jahre 1904, nachdem er fast 30 Jahre den Verein als 1. Vorsitzender geführt hatte. Als Nachfolger wurde Professor Dr. Bayberger gewählt.



Dr. Emmeran Bayberger
königlicher Professor und städtischer Schulrat
1. Vorsitzender von 1904 – 1914

Bereits im Todesjahr des Sektionsgründers mehrten sich die Stimmen, die für eine Abtretung des Großen Hundshornes und der Kammerköhrplatte plädierten. Diesbezügliche Anfragen der Sektion Lofer und der Sektion Deggendorf wurden zunächst abschlägig beschieden. Erst 1906 trat man dieses Skigebiet mit Zustimmung des

Hauptvereins an die Sektion Straubing ab, da es außerhalb des unmittelbaren Wirkungskreises der Sektion lag. Doch wie schade es um diese Region war, stellte sich erst Jahre später heraus, als eine neu gegründete Skigruppe nicht mehr über ein geeignetes sektionseigenes Skigebiet verfügen konnte.

Ungefähr zur selben Zeit schloß Passau eine Partnerschaft mit der Sektion Griesbach, die auch heute noch besteht. 1914 trat der 1. Vorsitzende Dr. Bayberger nach zehnjähriger Tätigkeit zurück. Sein Amt übernahm nun Rechtsanwalt Hörtreiter. Im selben Jahr brach der 1. Weltkrieg aus, der auch die Sektion Passau nicht verschonte. Viele Vorstands- und Vereinsmitglieder, so auch der 1. Vorsitzende, der Schriftführer und der Hüttenwart der von-Schmidt-Zabierow-Hütte, standen an der Front und mußten ersetzt werden. Das Vereinsleben war fast



Josef Hörtreiter, Rechtsanwalt
1. Vorsitzender von 1914 – 1916



Dr. Otto Happel, königlicher Lyzealprofessor
1. Vorsitzender von 1916 – 1929

am Nullpunkt angelangt. Vorträge, Vereinsabende und Monatsversammlungen fanden nicht statt; kein Jahresbericht wurde gedruckt. Außerdem übernahm die Sektion die Vereinsbeiträge der im Felde stehenden Mitglieder, da diese ansonsten ihre Rechte beim Hauptverein verloren hätten. 1916 kam es erneut zu einem Wechsel an der Sektionsspitze, da Rechtsanwalt Hörtreiter sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegte und Professor Dr. Happel nun die Geschäfte des 1. Vorsitzenden übernahm.

Der Verein in der Weimarer Republik

Allmählich begann sich das Vereinsleben nach dem verlorenen Krieg wieder zu normalisieren. Schon 1920 wurde die Bildung eines Sektionsunterausschusses angeregt, dem der 2. Vorsitzende, der Kassier, der Konservator und der Hüttenwart angehören sollten. Diese Aufteilung war nötig geworden, da mit der zunehmenden Größe des Vereins mehr Ämter vergeben und Entscheidungen schneller gefällt werden mußten, was dann die engere Vorstandsschaft besorgte.

Ein Jahr später trug man sich in der Sektion mit dem Gedanken, eine Skiabteilung ins Leben zu rufen, was auch realisiert werden konnte. Als Leiter stellte sich der spätere 1. Vorsitzende Dr. Schraube und als Skilehrer Hans Höller zur Verfügung. Bereits im Gründungsjahr meldeten sich dafür 60 Interessenten.

1922 wurde Johann Steiner aus Lofer wegen seiner Verdienste als Vertrauensmann für die Höhle zum Ehrenmitglied ernannt. Es war die dritte Persönlichkeit, der bis dahin diese Ehre zuteil wurde. Neben Professor Kranz aus Stuttgart würdigte die Sektion bereits 1920 Herrn Rehaber sen. für seine Verdienste als Hüttenwart mit dieser Auszeichnung. Auch Kommerzienrat Kanzler, der sich um die Erschließung der Höhle verdient gemacht hatte, wurde 1924 diese große Ehre zuteil.

1925 konnte die Sektion ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Ein Jahr später wurde zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte das goldene Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft an Kommerzienrat Stockbauer vergeben. Vier Jahre darauf, also 1929, trat der langjährige 1. Vorsitzende, Professor Dr. Happel zurück. Nachfolger wurde



Dr. Conrad Schraube
1. Vorsitzender von 1929 – 1945 und 1948 – 1959

Dr. Schraube. Als Dank für seine verdienstvolle Tätigkeit bekam Dr. Happel die Ehrenmitgliedsurkunde verliehen.

1930 wurde eine lang andauernde Streitfrage, nämlich eine Jugendgruppe zu gründen, positiv entschieden. Die Leitung übernahm Studienrat Karl Feser. Die Weltwirtschaftskrise machte sich natürlich auch im Vereinsleben immer stärker bemerkbar. Die bösen Ahnungen eines baldigen Endes der Weimarer Republik sind aus den Aufzeichnungen des damaligen Schriftführers deutlich herauszulesen.

Der Verein im Dritten Reich

Schon bald nach Hitlers Machtübernahme 1933 wurde – wie alle anderen Vereine – auch der DuOeAV gleichgeschaltet und dem „Reichsverband für Leibesübungen“ unterstellt. „Neuwahlen nach den Weisungen des Führers der Reichsdeutschen Sektionen“ wurden durchgeführt und auf „Weisung des Hauptausschusses“ die Satzung wie folgt ergänzt: „Personen jüdischer Abstammung (im Sinne und im Rahmen der dafür im Deutschen Reich geltenden amtlichen Bestimmungen und mit den entsprechenden Ausnahmen) dürfen künftighin nicht als Mitglieder aufgenommen werden“. Doch nicht nur der sog. Arierparagraph war zwingend, sondern auch das Führerprinzip mußte eingeführt werden. Aufgrund dessen legte der gesamte Ausschuss seine Ämter nieder. Bei einer „provisorischen Führerwahl“ berief man Dr. Schraube als „Führer“, bis die neue Satzung beim Registergericht bestätigt wurde. Trotz dieser Gleichschaltung konnte der Alpenverein seine Eigenständigkeit behaupten und blieb „im Deutschen Reich“ alleiniger Fachverband für Alpinistik. Alle anderen Vereine wurden aufgelöst oder angeschlossen. Auch jegliche Einmischung und Bevormundung durch „Landessportkommissare und Parteidienststellen“ war untersagt; doch eine Sperrfrist bis 1.10.1933 für ehemalige Mitglieder der Naturfreunde und anderer „marxistischer Vereine“ mußte auch vom Alpenverein eingehalten werden. Erst dann durften sie in die Sektion aufgenommen werden, wenn zwei angesehene Mitglieder derselben für sie bürgten. Sogar die Jugendgruppen konnten von der Sektion weitergeführt werden und genossen die gleichen Rechte wie die Hitlerjugend. Noch im selben Jahr trat die Grenzsperrung in Kraft, die für die nächsten drei Jahre die Sektion von ihrem Arbeitsgebiet abschnitt.

Bereits im Dezember 1933 wurde Dr. Schraube in seiner Führungsposition bestätigt und von ihm die Beiratsmitglieder ernannt. Ein Jahr später wurde auf Weisung des Reichsverbandes für Leibesübungen je ein Werbe- und Gerätewart aufgestellt. 1935 beschloß der Ausschuß erstmals einem bedürftigen Mitglied eine Reise aus dem Programm „Kraft durch Freude“ zu finanzieren. Eine weitere scheinbare Neueinführung war der Almtanz, der jedoch schon seit Jahren unter dem Namen eines Tanzkränzchens in den Redoutensälen abgehalten wurde. Außerdem konnte in diesem Jahr zum ersten Mal das silberne Edelweiß für 25-jährige Mitgliedschaft an eine Dame vergeben werden, nämlich an Marie Kiesl.

1938 machte die NSDAP von all ihren Möglichkeiten Gebrauch, um die Reichstagswahlen am 10.4.1938 zu einem Triumph Hitlers werden zu lassen. So wurde auch in der Sektion Passau „auf Anordnung der NSDAP Kreisleitung Passau“ eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen, in der alle Vereinsmitglieder aufgefordert wurden, „an diesem Tag vollzählig ihre Pflicht zu tun“. Nachdem 1936 mit der Aufhebung der Grenzsperrung und 1938 mit der Eingliederung Österreichs die Aussichten für die Sektion Passau und ihr Arbeitsgebiet wieder hoffnungsvoller erschienen, erlitt 1939 das Vereinsleben erneut einen Rückschlag. Das 40-jährige Jubiläum der von-Schmidt-Zabierow-Hütte und der Almtanz 1940 fanden infolge des Kriegsausbruchs nicht statt. 1942 standen bereits 60 Sektionsmitglieder im „Dienst der Wehrmacht“. Nachdem bereits 1943 die Passauer Hütte teilweise geschlossen werden mußte, wurde auch noch 1944 das Gebiet der Loferer Steinberge aus militärischen Gründen gesperrt. Der völlige Zusammenbruch kam ein Jahr darauf, als 1945 alle Vereine und Verbände aufgelöst wurden. Und so ist es kein Wunder, daß das Protokoll dieses Jahres mit den Worten

schließt: „Das Chaos von 1945 ist über uns hereingebrochen. Der Alpenverein hat aufgehört zu bestehen.“

Gründung des „Alpenclubs Passau“ und Wiederaufstehen der Sektion

Aufgrund der Aufteilung Deutschlands in vier Besatzungszonen und der Wiedereinführung der Grenzsperrung waren für die Sektion Passau schwere Zeiten angebrochen. So stellt das Jahr 1946 eine Lücke im Vereinsleben der Sektion dar. Doch die Freude an den Bergen war bei einigen Passauer Bürgern ungebrochen. Aufgrund dessen wurde am 19.6.1947 der „Alpenclub Passau“ gegründet, der die „Rechtsnachfolge“ der seit 70 Jahren bestehenden Sektion Passau des Deutschen Alpenvereins hinsichtlich deren Verbindlichkeiten und Rechte“ übernahm. Obwohl das Entnazifizierungsprogramm und die Beseitigung des Militarismus die Mitgliederzahl reduzierte, zählte der neubenannte Verein bereits bei der Gründungsversammlung 120 bisherige und 50 neue Mitglieder. Domkapitular Dr. Poxrucker übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden mit dem Versprechen“ den neuen Verein mit besten Kräften und im Sinne der neuen Zeit im demokratischen Geist zu führen.“

Obwohl 1946 die Passauer Hütte abgebrannt war, begann sich das Vereinsleben wieder zu normalisieren. So wurde auch der Almtanz 1948 erstmals wieder abgehalten. Doch der Wunsch der gesamten Vorstandschaft, die altbewährten Kräfte möchten wieder die Vereinsführung übernehmen, ging erst im Dezember 1948 in Erfüllung.



Dr. Franz Poxrucker, Domkapitular
1. Vorsitzender von 1947 – 1948
(hier bei der Bergmesse anlässlich des Sektionstreffens 1951 vor der von-Schmidt-Zabierow-Hütte)

So betraute man Dr. Schraube erneut mit dem Amt des 1. Vorsitzenden. Bald darauf wurde der Verein „laut Beschluß“ einer Tagung in Ingolstadt am 5.12.1948, auf der sämtliche bayerischen Sektionen vertreten waren, umbenannt und der alte Name „Alpenverein-Sektion Passau“ wieder eingeführt. Trotz der Grenzsperrung, die die Abhaltung des 50. Hüttenjubiläums der von-Schmidt-Zabierow-Hütte verhinderte, war nun nach den Wirren der letzten Jahre endlich wieder Ruhe eingekehrt.

1950 konnte die Sektion ihr 75-jähriges Bestehen feiern. Ein Festabend im Redoutensaal und die Ernennung Dr. Schraubes zum Ehrenmitglied krönten die Feierlichkeiten. Auch für den Hauptverein selbst war dieses Jahr bedeutsam: nach langjährigen Bemühungen um die „Neulizensierung“ in den verschiedenen Besatzungszonen und

in Österreich“ konnte endlich die Gründungsversammlung des DAV in Würzburg einberufen werden.

Zur bereits 1930 gegründeten Jugendgruppe kam für die Sektion in den fünfziger Jahren noch eine so genannte Jungmannschaft hinzu, die aus sehr aktiven jungen Bergsteigern bestand, die auch vor extremen Touren nicht zurückschreckten. Der Kontakt mit dem Arbeitsgebiet wurde durch die Aufhebung der Grenzsperrung wiederhergestellt.



Otto Peppel, Sparkassendirektor
1. Vorsitzender von 1959 – 1987

1956 konnte endlich die wieder aufgebaute Passauer Hütte eingeweiht und zugleich das 80. Sektionsjubiläum auf dieser Bergsteigerunterkunft abgehalten werden. Ein Jahr später wurde Dr. Schraube für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Er verstarb am

28.7.1959. Seine großen Verdienste, die er sich bei der Führung der Sektion in den zurückliegenden schweren Zeiten erworben hatte, wurden uneingeschränkt gewürdigt. Sein Nachfolger wurde Sparkassenamtmann Otto Peppel, der seit 1948 der Vorstandschef als Kassier und die letzten zwei Jahre als 2. Vorsitzender angehört hatte. Studienrat Ludwig Rieger, Leiter der Jugendgruppe, übernahm zusätzlich das Amt des 2. Vorsitzenden. Die Mitgliederzahl wuchs in den folgenden Jahren kontinuierlich, was zur Folge hatte, daß der direkte Kontakt mit den Vereinsangehörigen immer schwieriger wurde. Deshalb richtete man bereits 1960 im Kiosk des Fremdenverkehrsvereins eine Art Geschäftsstelle ein. Sie war von Januar bis März täglich von 16.00 – 18.00 Uhr durch Heinrich Dorsch besetzt und stand auch im Sommer zur Anmeldung für Gemeinschaftsfahrten offen. Da jedoch diese Geschäftsstelle nicht das ganze Jahr über benutzt werden konnte, begann man schon ein Jahr darauf mit der Suche nach einer neuen Bleibe. 1965 war dieses Problem gelöst, denn die Stadtparkasse Passau stellte in der Ludwigsstraße 8 Räumlichkeiten zur Verfügung. Hier konnten nicht nur die Bibliothek und die Ausrüstung untergebracht sondern auch regelmäßig Geschäftszeiten abgehalten werden.

Am 12. Dezember 1966 wurde eine Ortsgruppe in Vilshofen unter Leitung von Dr. Fexer ins Leben gerufen. Schon kurze Zeit später, am 17.1.1967, folgten Bergsteiger von Raining und Umgebung diesem Beispiel. Unter der Leitung von Eduard Bamesreiter entwickelte diese Ortsgruppe ein reges Eigenleben.

Ein Höhepunkt in der Sektionsgeschichte war das Jahr 1968. Bereits zum dritten Mal wurde die Hauptversammlung des DAV in Passau abgehalten. Die hervorragende Organisation und das kulturelle Rahmenprogramm fanden höchste Anerkennung

bei den aus ganz Deutschland angereisten Delegierten und förderten das Ansehen der Sektion.

Die Zunahme der Mitgliederzahlen im Gebiet des Unteren Bayerischen Waldes führte zu einer weiteren Ortsgruppengründung, und zwar 1970 in Freyung unter Leitung von Pfarrer Herbert Kessler.

Schon längere Zeit wurde der Plan gehegt, einen Kleinbus für Gemeinschaftsfahrten der Jugendgruppe anzuschaffen.

1972 wurde auf Drängen des damaligen Jugendleiter Hermann Saam eine Spendenaktion durchgeführt, die den Ankauf eines gebrauchten VW-Busses ermöglichte.

1975 konnte das 100-jährige Sektionsjubiläum mit einem umfangreichen Festprogramm gefeiert werden. Mit einem Bergliederabend alpenländischer Chöre in der Nibelungenhalle, einer Matinee im Rathaussaal mit der Festansprache des 1. Vorsitzenden des DAV, Reinhard Sander, mit Bergfilmabenden im Promenadekino, mit einem Konzert der Bürgermusikkapelle Lofer, einem großen Tanzabend im Oberhaus-Cafe, einem Festgottesdienst im Hohen Dom und einer Bergbuchausstellung wurde die „Woche des Alpenvereins“ zum einem kulturellen Ereignis Passaus.

Die Sektion im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts

Kräftig gefeiert wurde auch in den letzten 25 Jahren des 20. Jahrhunderts. Es war immer ein besonderes Anliegen des damaligen 1. Vorsitzenden Otto Peppel, die über viele Jahrzehnte gewachsenen freundschaftlichen Beziehungen mit den Bewohnern in den Talorten der Loferer und Leoganger Steinberge zu pflegen. Dazu dienten nicht nur seine häufigen Besuche bei den Vertretern der dortigen Behörden und Vereine, sondern auch und vor allem die alljährlichen Sektionstreffen, die im Wechsel auf der von Schmidt-Zabierow-Hütte und der Passauer Hütte stattfinden. Auch der 110. Geburtstag der Sektion Passau wurde deshalb festlich begangen, um diese Verbundenheit zu vertiefen und dies auch den Passauer Bürgern bewußt zu machen. Der Jubiläumsabend in der Nibelungenhalle und der Festgottesdienst im Dom wurden von den Kapellen aus Lofer und Leogang musikalisch gestaltet. Bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Jubiläumsveranstaltungen hat sich der damalige 2. Vorsitzende Ludwig Rieger und der Referent für Öffentlichkeitsarbeit Bert Schön große Verdienste erworben.

Im Jahre 1990 fand erstmals in der Sektionsgeschichte ein Höhlengottesdienst statt. Anlaß war die 85-Jahr-Feier der Lamprechtshöhle. Für die über 200 Besucher war dieser Gottesdienst ein großes Erlebnis. Besonders gefeiert wurden auch die 100. Geburtstage der Passauer Hütte am 13.9.1992 und der von-Schmidt-Zabierow-Hütte am 29.8.1999, jeweils in Verbindung mit Sektionstreffen und Berggottesdiensten. Aus diesem Anlaß wurde die abwechslungsreiche Geschichte dieser Hütten, aber auch die Naturlandschaft der Loferer und

Leoganger Steinberge in zwei Festschriften ausführlich dargestellt.

Natürlich wurde in diesen 25 Jahren nicht nur gefeiert, die übrigen Aufgaben einer Sektion wurden deswegen nicht vernachlässigt. Große Anstrengungen waren z. B. erforderlich, um die beengten räumlichen Verhältnisse auf den beiden Hütten zu beseitigen. Nach den Plänen von Architekt Hans Mayer wurden in den Jahren 1978/79 die Passauer Hütte und 1984/85 die von-Schmidt-Zabierow-Hütte durch An- und Umbauten erweitert, um einerseits die Arbeitsbedingungen für die Hüttenwirte zu verbessern und andererseits den Besuchern eine etwas geräumigere und gemütliche Unterkunft zu bieten. Trotzdem haben die beiden Häuser ihren Charakter als Schutzhütten bewahren können: touristisch bedeutsam, mechanisch nicht erreichbar, einfache Ausstattung und mehr Lager als Betten.

Die letzte größere Baumaßnahme für das Höhlengasthaus wurde 1997 abgeschlossen. Die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen unter der Leitung des Baureferenten der Sektion, Architekt Adolf Hiendl, haben ein Haus entstehen lassen, das sich zu einem Schmuckstück für das ganze Tal entwickelt hat.

Das letzte Quartal war aber auch eine Zäsur auf dem Weg des Vereins ins 21. Jahrhundert und zwar in mehrfacher Hinsicht:

In der Führung der Sektion trat ein zweimaliger Wechsel ein. Nach 29 Jahren als 1. Vorsitzender gab Otto Peppel sein Amt am 3.12.1987 ab. Sein Nachfolger, Studiendirektor Ludwig Rieger, würdigte in einer eindrucksvollen Laudatio seine Leistungen, vor allem beim Ausbau der beiden Hütten, bei den Modernisierungen in der Lamprechtshöhle, bei der Gründung der drei Ortsgruppen Vilshofen, Raining und

TIBET

MUSEUM Kloster ASBACH

26. Mai – 29. Oktober 2000

GÖTTER · TEMPEL · TRADITIONEN

Der Landkreis Passau stellt in enger Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Museum für Völkerkunde München, Land und Volk der Tibeter vor. Nicht nur das karge Leben dieses Volkes, sondern auch die hohe Kultur und die große Kunsttradition der Lamas sind Gegenstand dieser Ausstellung.

Ausstellungsort:
Museum Kloster Asbach, Zweigmuseum des
Bayerischen Nationalmuseums München
94094 Asbach/Rothalmünster
Telefon 08533/2300

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 11.00 – 16.30 Uhr
Samstag und Sonntag 10.30 – 16.30 Uhr

Eintrittspreis:
Erwachsene 6,- DM, ermäßigt 4,- DM



Freyung und bei der Entstehung und Betreuung der Kinder- und Jugendgruppen. Als Dank und Anerkennung für seine geleisteten vorbildlichen Dienste ernannte ihn die Hauptversammlung zum Ehrenvorsitzenden. Auf der von-Schmidt-Zabierow-Hütte trägt ein Stüberl seinen Namen.

Den „schweren Rucksack“ des 1. Vorsitzenden schulterte nun Ludwig Rieger. Wenn er auch bei seiner Antrittsrede ankündigte, diesen zu erleichtern und den Inhalt auf mehrere Schultern zu verteilen, so hat er dieses Vorhaben doch nicht voll realisiert, sicher auch mit der löblichen Absicht, den übrigen Mitgliedern des Vorstandes nicht zu viel Arbeit aufzubürden. Auch Ludwig Rieger identifizierte sich mit seinem Verein und handelte nach dem Grundsatz, „der erste Diener“ der Sektion zu sein. Leider mußte er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt schon nach sieben Jahren erfolgreichen Wirkens zur Verfügung stellen. Die Hauptversammlung am 4.3.1995 verabschiedete ihn mit großer Dankbarkeit und ernannte ihn einstimmig zum Ehrenmitglied. Das „Ludwig-Rieger-Biwak“, das als Winteraum der von-Schmidt-Zabierow-Hütte neu errichtet wurde, erinnert an eine Persönlichkeit, die der Sektion 36 Jahre lang treu gedient hat.

Professor Dr. Walter Schweitzer lenkt seitdem als 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins, unterstützt von Vorstandsmitgliedern, die ihre Funktion selbständig und finanziell eigenverantwortlich ausüben.

Die föderalistische Struktur des Deutschen Alpenvereins gewährt zwar den einzelnen Sektionen einen großen Spielraum in der Gestaltung ihres Eigenlebens. An die allgemeinen Grundsätze und Richtlinien gemäß der Satzung des Hauptvereins sind sie jedoch gebunden. Das 1977 vom DAV verabschiedete und 1994 novellierte „Grundsatzprogramm zur sozial- und umweltverträglichen Entwicklung des



Ludwig Rieger, Oberstudiendirektor
1. Vorsitzender von 1987 – 1995

Alpenraumes“ bedeutete auch eine Zäsur bei den Zielsetzungen des größten Bergsteigerverbandes der Welt. An die Stelle der touristischen Erschließung und wissenschaftlichen Erforschung des Alpenraumes trat nun das Ziel, die Alpen als Lebensraum zu erhalten und seine natürlichen Ressourcen nachhaltig zu sichern. Der Alpenverein erkannte, daß er auch mit seinen Hütten die äußerst sensible Hochgebirgsökologie beeinträchtigt, denn jede Hütte und jeder noch so schmale Weg sind folgenschwere Eingriffe in die Natur.

Das gilt auch für die Loferer und Leoganger Steinberge, obwohl sie bis jetzt von den Auswirkungen des Massentourismus verschont geblieben sind. Deshalb begann man sehr bald, die neuen Zielsetzungen auch in der Sektion zu verwirklichen. Schon 1979

wurde eine Naturschutzgruppe ins Leben gerufen, Professor Dr. Helmut Fürsch, das „grüne Gewissen“ der Sektion, wurde ihr erster Leiter. Der Naturschutzreferent hat seit 1995 Sitz und Stimme in der Vorstandsschaft. Unter Ludwig Rieger wurde 1989 auf der Passauer Hütte eine biologische Trockentoilettenanlage gebaut. Unter Prof. Dr. Walter Schweitzer konnten 1999 die noch größeren und aufwendigeren umweltgerechten Ver- und Entsorgungsanlagen auf der von-Schmidt-Zabierow-Hütte in Betrieb genommen werden.

Eine Zäsur war auch der Umzug der Geschäftsstelle im Dezember 1998 aus der Stadtmitte in das Pfarrzentrum von St. Peter. Die auf EDV umgestellte Mitgliederverwaltung und die Bibliothek ermöglichen nun einen wesentlich besseren Service für die inzwischen auf 4000 Mitglieder angewachsene Sektion. Hubert Nunner, der seit 1985 als Archivar und Bibliothekar ehrenamtlich und ohne jegliche Kostenerstattung arbeitet, fühlt sich in seinem neuen Ambiente sichtlich wohl. Zum Service gehört natürlich auch die Ausleihe alpiner Ausrüstungsgegenstände, um die Sicherheit der Mitglieder bei Berg- und Skitouren zu erhöhen. In einem Schulungsraum können sie in der Handhabung dieser Geräte unterwiesen werden. Seit 1984 bemüht sich Rudolf Schmid als Ausbildungsreferent nicht nur darum, diesen Fundus an Geräten auf den neuesten Stand zu bringen sondern auch in Kursen unsere Mitglieder auf ihre bergsportlichen Unternehmungen vorzubereiten. Ihm steht inzwischen eine Mannschaft von 23 qualifizierten Fachübligungsleitern für Ski alpin, Skibergsteigen, Bergsteigen, Hochtouren, Skilanglauf und Klettersport zur Seite. Sie ermöglichen ein großes Angebot an Touren, die selbst durchaus ebenfalls als Ausbildungsmaßnahmen bezeichnet werden können. Jeder Geführte kann vom Führer lernen, wie man sich im Gebirge in der Gruppe richtig ver-

hält, was man an Bekleidung und Ausrüstung benötigt, was man auf der Tour sehen und erkennen kann oder wie man Gefahren und das eigene Leistungsvermögen richtig beurteilt.

So wie im menschlichen Leben gibt es auch im Leben eines Vereins nicht nur Tage der Freude, sondern auch der Trauer. Vor allem dann, wenn man von Menschen für immer Abschied nehmen muß, die das Leben der Sektion besonders geprägt haben. Am 13.10.1982 starb Ernst Ebser, der 27 Jahre zusammen mit seiner Frau die v.-Schmidt-Zabierow-Hütte bewirtschaftete und sie für viele Besucher zu einer Art Bergheimat werden ließ. Am 26.7.1985 starb Bert Schön am Gipfel des Mt. Blanc. Er gehörte viele Jahre dem Beirat an, organisierte den Almtanz und war als „Botschafter“ der Sektion bei vielen Lichtbildervorträgen, vor allem in Norddeutschland, unterwegs. Tödlich verunglückt ist bei einer Skitour in Südtirol am 2.3.1987 Roman Schönbuchner. Er war seit 1960 Mitglied der Sektion und viele Jahre Tourenführer, der sich besonders um die Ausbildung verdient gemacht hat. Die Sektion hat ihm und Bert Schön zu Ehren eine Gedenktafel gewidmet, die in der Nähe der von-Schmidt-Zabierow-Hütte unter Anwesenheit vieler Bergkameraden am 17.7.1988 eingeweiht wurde. Am 23.11.1990 starb Sebastian Singer. Er war 53 Jahre Mitglied und diente fast 25 Jahre der Sektion als zuverlässiger Schatzmeister. Mit seinen humorvoll vorgetragenen Kassenberichten bei den Hauptversammlungen erlangte er legendären Ruhm. Am 11.6.1993 starb Architekt Hans Mayer. Er gehörte 22 Jahre der Sektion an und war 20 Jahre als sehr engagierter und ehrenamtlicher Baureferent tätig. Er besuchte häufig die beiden Hütten, um die Planungen standortgerecht und landschaftsbezogen durchführen zu können. Er verstand es hervorragend, die Erweiterungs- und umwelttechnischen Baumaßnahmen so durchzuführen, daß

auch das Äußere der beiden Hütten einen erfreulichen Anblick bietet.

Am 7.12.1996 verstarb Otto Peppel im Alter von fast 86 Jahren. Eine große Trauergemeinde, darunter viele seiner Freunde aus den Talgemeinden der Loferer und Leoganger Steinberge, begleitete ihn auf seinem letzten Weg. Der Ehrenvorsitzende hat in 64-jähriger Mitgliedschaft, davon 28 Jahre als 1. Vorsitzender, durch seine Persönlichkeit das Leben der Sektion entscheidend geprägt. In zahlreichen Nachrufen am offenen Grab, in der örtlichen Presse und in den Mitteilungen des DAV wurden seine großen Leistungen eindrucksvoll gewürdigt.

Am 25.12.1997 starb Dr. Ing. Gerhard Mundt. Er war 45 Jahre Mitglied und betreute 17 Jahre lang die Lamprechtshöhle. Bei den zahlreichen Baumaßnahmen innerhalb und außerhalb der Höhle war er häufig anwesend und führte die Verhandlungen mit den örtlichen Behörden und Baufirmen mit großem Geschick.

Seit einigen Jahren wird in unserer Republik viel über Menschen gesprochen, die ehrenamtlich tätig sind. Es sind Menschen, die für die Allgemeinheit Leistungen erbringen, für die sie nicht bezahlt werden. Ohne ihren Idealismus und ihr Engagement würde aber das Leben in den gesellschaftlichen Institutionen, vor allem in den gemeinnützigen Vereinen, aufhören zu existieren. Diese Feststellung gilt natürlich auch für unsere Sektion. In den zurückliegenden 125 Jahren haben Hunderte ehrenamtlich Tätige Tausende von Stunden ihrem Verein geopfert. Sei es in der Vorstandsschaft, im Beirat, in der Geschäftsstelle, als Tourenführer, bei der Ausbildung, als Hütten- oder Höhlenwart, in den Ortsgruppen, bei Gymnastikstunden, als Helfer beim Hüttenbau, bei der Organisation von Feiern, beim Almtanz - die Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen. Einige von ihnen sind in diesem kurzen

Rückblick namentlich erwähnt worden, viele sind ohne Absicht vielleicht vergessen worden. Es wäre falsch daraus zu folgern, daß ihre Leistungen nicht anerkannt würden, im Gegenteil: In den Protokollen der Hauptversammlungen kann man ihre Namen lesen und daraus erkennen, welche hohe Wertschätzung sie im Verein genießen. „Solche Leute sind unbezahlbar, werden aber leider immer seltener. Sie kennen ihren Wert - wie so viele andere auch - lassen sich aber dafür nicht bezahlen“, so Ludwig Rieger bei der Hauptversammlung am 20.1.1993. Ihnen allen sei herzlich gedankt, auch wenn sie wegen des begrenzten Umfangs dieses Heftes nicht namentlich erwähnt werden konnten. So lange sich aber immer wieder Menschen finden, die in sich diesen Idealismus spüren, der auf dem Boden des eingangs erwähnten Glücksgefühls wächst und das einen Bergsteiger ergreift, wenn er auf einem Gipfel „über den Wolken“ und damit „über den Dingen“ steht, kann auch die Sektion Passau zuversichtlich in das neue Jahrhundert blicken.

(E. Hofbauer, G. Reinl)

Quellen:

Patricia Sagmeister, Facharbeit über die Sektionsgeschichte von 1875 bis 1975; Protokolle der Hauptversammlungen der Sektion Passau von 1976 bis 1999; Beiträge in den Mitteilungen des DAV; Bayer. Akademie für Naturschutz und Landespflege, Laufener Seminarbeiträge 9/98.

Festakt

**anlässlich des 125-jährigen Bestehens
der Sektion Passau im Deutschen Alpenverein**

**am Freitag, den 26. Mai 2000 um 19.00 Uhr
im Großen Redoutensaal in Passau**

Gottfried-Schäffer-Straße 2-4, Passau

Programm

Begrüßung

Prof. Dr. Walter Schweitzer, 1. Vorsitzender

Grußwort

Willi Schmöllner, Oberbürgermeister der Stadt Passau

Festvortrag

Ingo Buchelt, 3. Vorsitzender des Deutschen Alpenvereins

Ehrungen

Musikalische Gestaltung

Passauer Blechbläser

Häuslmo-Musi

Im Anschluss an den Festakt lädt die Sektion
zum zwanglosen Beisammensein ein.

Einladung

**zur Feier des 125-jährigen Jubiläums
der Sektion Passau des DAV**

Liebe Sektionsmitglieder,

am Freitag, den 26. Mai 2000, um 19.00 Uhr, feiern wir im Großen Redoutensaal in Passau das 125-jährige Jubiläum der Sektion Passau des Deutschen Alpenvereins.

Ich möchte Sie zur Teilnahme an dieser Feier herzlich einladen. Da die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze beschränkt ist, bitte ich Sie, die unten angefügte Karte auszufüllen und bis spätestens 17. Mai 2000 an die Geschäftsstelle (Neuburger Straße 118, 94036 Passau oder per Telefax an 0851/2529) zurückzusenden. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich. Sollte die Zahl der Anmeldungen die der vorhandenen Plätze übersteigen, erfolgt die Vergabe in der Reihenfolge der eingegangenen Rückmeldungen.

Vorstand und Beirat der Sektion würden sich freuen, wenn Sie bei diesem Festakt anwesend sein könnten.



Prof. Dr. Walter Schweitzer
1. Vorsitzender

Rückmeldung

An der Feier zum 125-jährigen Jubiläum der
Sektion Passau des Deutschen Alpenvereins
am Freitag, den 26. Mai 2000 um 19.00 Uhr
im Großen Redoutensaal in Passau,

nehme ich mit _____ Personen teil.

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

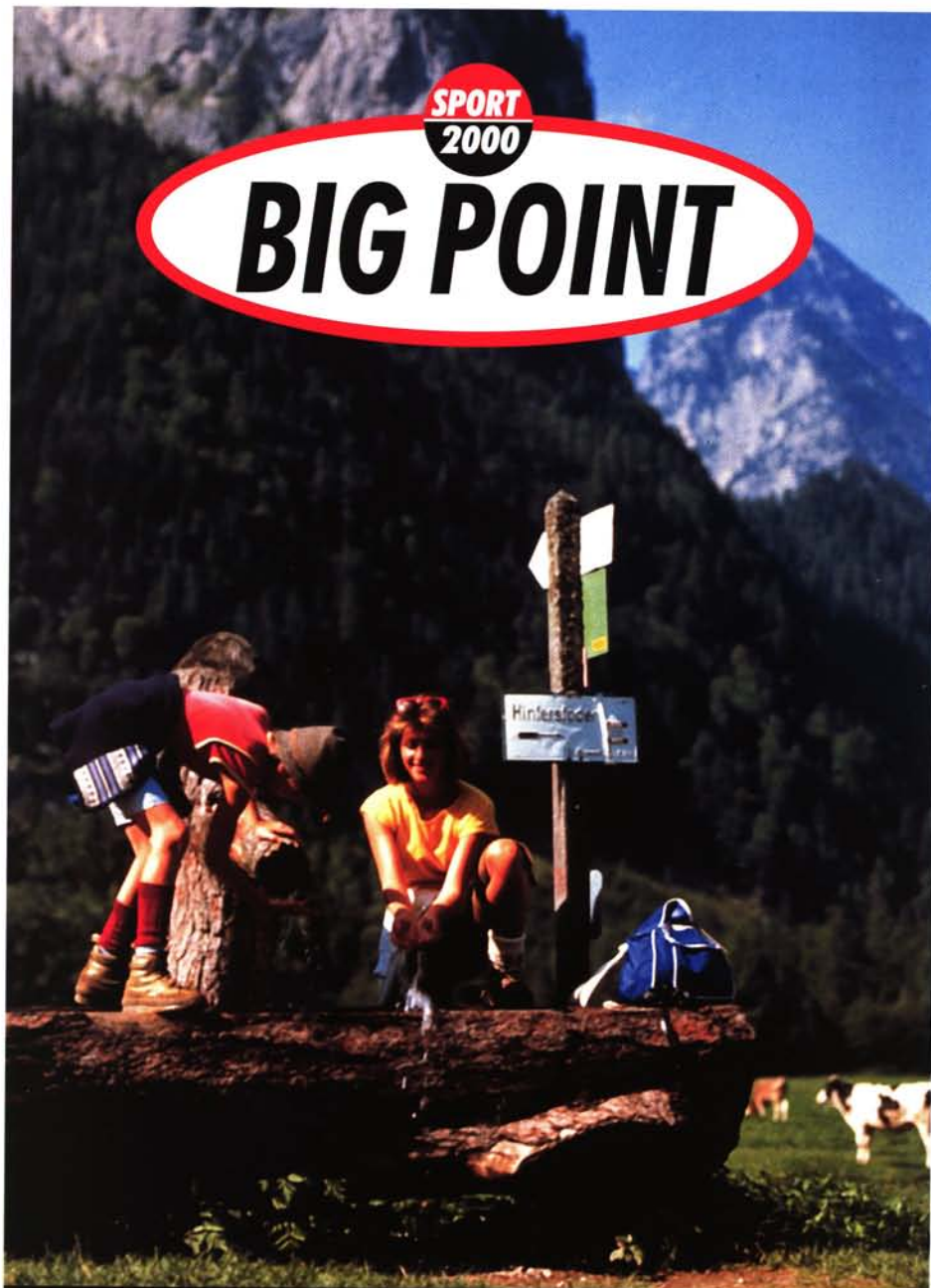
**Bitte senden Sie diese Rückmeldung
unbedingt bis spätestens 17.05.2000
per Post oder Telefax (0851/2529) an
die Geschäftsstelle zurück !**



Bitte
ausreichend
frankieren

**Deutscher Alpenverein
Sektion Passau
Geschäftsstelle
Neuburger Straße 118**

94036 Passau



*Ihr Sport-Fachmarkt in Passau · auf über 1000 m² große Auswahl für viele Sportarten
Passau, Neuburger Straße 108 · täglich von 9.30 bis 20.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr*

Sommerprogramm 2000

**und Information
für unsere Mitglieder**

Die Sektion ehrt ihre Jubilare

für 60-jährige Mitgliedschaft

Ludwig Lindbüchler

für 50-jährige Mitgliedschaft

Franz X. Dorsch
Dr. Rudolf Jäger
Gertraud Lohwasser
Peter Schlaffner
Marianne Wagner
Annerose Weber
Olga Weber
Karl Weber

für 40-jährige Mitgliedschaft

Gerhard Barthel
Gertrud Barthel
Josef Bartsch
Heinz Jürgen Botzlar
Annemarie Burg
Eyke Burg
Rosina Engleder
Konrad Glas
Ingrid Heider
Ilse Hofbauer
Thomas Hofstötter
Otto Hois
Herbert Knapp
Traudl Köhl
Hanna Leybrand
Franz Mayer
Ralph Müller
Alois Nußbaumer
Elisabeth Perl
Alois Reindl
Günther Rieger
Karl Roßgoderer
Hildegard Scheuchl

Franz Schultes
Jürgen Schwarz
Manfred Singer
Ingrid Trübswetter
Gertrud Url
Edeltraud Maria Viol
Erwin Vonrath
Jürgen Zehner
Hans Zehntner
Barbara Zieske
Ruth Zillner

für 25-jährige Mitgliedschaft

Georg Aderbauer
Maria Aderbauer
Albert Aigner
Heinrich Altendorfer
Odette Altendorfer
Horst Altjohann
Christa Bandtlow
Johann Barth
Fritz Bergdolt
Reinhard Böhm
Alfred Büchele
Reinhold Bürgermeister
Rosemarie Duvenkrop
Günther Duvenkrop
Karl-Heinz Faltner
Markus Färber
Claudia Faßbender
Josef Fischerländer
Gerhard Friedrich
Winfried Germeyer
Franz Gibis
Christine Gibis
Helga Griebel
Adolf Gsödl
Wilhelm Hafner
Reinhold Hartl
Gertraud Hartl

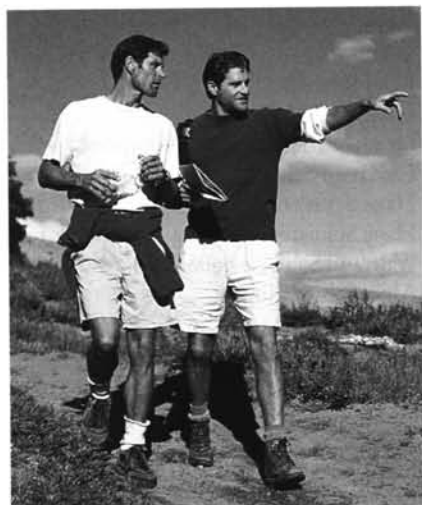
Hildegard Haslinger
Walter Haslinger
Josef Hattinger
Elmar Huber
Alois Hundsrucker
Willi Kartelmeier
Rudolf Käser
Johann Kirchmayer
Martin-Michael Kohl
Marieluise Kolb
Anneliese Kubischke
Gerd Kubischke
Armin Lacknermeier
Sybille Lacknermeier
Josef Lang
Eberhard Langer
Rainer Langer
Adolf Lautner
Josef Lindner
Gottfried Luger
Alois Mayerhofer
Thomas Mayr
Erich Mirwald
Gerburg Müller
Rainer Nagl
Maximilian Neumüller
Alfons Niederhofer
Fritz Niepel
Katharina Pangerl
Brigitte Pechtler

Hedi Pflitsch
Johann Poxleitner
Anton Raab
Ilse Reh
Josef Reichmeier
Werner Resch
Susanne Rösner
Josef Schauer
Ursula Scheichl
Dorothea Schödel
Christian Schropp
Hans Schrötter
Hans Schuster
Waltraud Schwarzhuber
Alois Schwendinger
Ernst Seidl
Elisabeth Simmeth
Marianne Simmeth
Gertraud Spieß
Heribert Spieß
Josef Springer
Brigitte Steiner
Johann Stempfhuber
Arnold Thorandt
Anton-Pius Vollath
Peter Weilnböck
Karl Zajic
Elisabeth Zehetmeier
Markus Zehetmeier
Helmut Zehetmeier

Die Sektion gedenkt ihrer im Jahr 1999 verstorbenen Mitglieder

Wolfgang Bresele
Hans Bulicek
Ludwig Feldl
Georg Flingelli
Johann Gerner
Gerhard Hölldobler
Johann Laufer
Maria-Magdalena Loibl

Therese Meier
Ekkehard Mühlendorfer
Johann Prinz
Johann Resch
Paul Röttinger
Hanns Stöhr
Liesl Werba
Walter Wiedenbauer



Schritt für Schritt Gesundheit tanken !

AOK Bayern
Direktion Passau



Ihr starkes Team in Bayern

Neuburger Straße 92
94032 Passau
Telefon 0851/5302-0
www.aok.de



Ausbildungsprogramm Sommer 2000

Liebe Sektionsmitglieder,

der vergangene Winter und hat uns mit seinen Kapriolen zu schaffen gemacht und viele unserer Skitouren mußten wegen der langanhaltenden, extremen Lawinengefahr abgesagt werden. Ich möchte mich bei Ihnen für Ihr Verständnis im Zusammenhang mit diesen Absagen bedanken. Wir freuen uns dafür um so mehr, daß die restlichen Skitouren und Ausbildungskurse unfallfrei durchgeführt werden konnten. Sicherlich ist dies großteils ein Verdienst unserer Tourenführer, wofür ich ihnen im Namen aller Teilnehmer recht herzlich danken möchte.

Für den kommenden Sommer haben wir wiederum ein reichhaltiges Ausbildungsprogramm zusammengestellt. Wir bieten erneut einen Einführungskurs im Klettergarten zusammen mit der dazu notwendigen Knotenkunde und als sinnvolle Fortsetzung einen Grundkurs Klettern auf der Blaueshütte sowie einen Aufbaukurs Klettern an der Kampenwand an. Der im vorigen Jahr erstmals für eine ganze Woche ausgeschriebene Eiskurs am Gepatschhaus hat sich bewährt, sodaß wir diesen Wochenkurs auch heuer in unser Programm aufgenommen haben.

Namentlich möchte ich folgenden Tourenführern für ihre Bereitschaft, im Sommer 2000 wieder bei Ausbildungsabenden und Ausbildungskursen mitzuarbeiten, meinen Dank aussprechen:

Binder Jürgen, Gamisch Markus, Hechberger Herfred, Huber Heinz und Claudia, Jehl Hans, Loher Peter, Maier Peter, Nickl Rudi, Probst Florian, Rother Christoph, Sagmeister Lois, Scharrenbach Uschi, Seitz Alex, Uhrmann Franz, Wanitschek Egon und Weigl Siegi.

Dank ihrer Mitarbeit können wir im kommenden Sommer folgende Ausbildungsabende und Ausbildungswochenende anbieten:

Ausbildungsabende	
Fr 28.04.2000	Jugend: Knotenkunde
Sa 29.04.2000	Jugend: Kletterkurs im Inntalklettergarten
Fr 05.05.2000	Knotenkunde und Anseiltechniken
Sa 06.05.2000	Klettern im Inntalklettergarten
Mi 31.05.2000	Einweisungsabend Grundkurs Klettern
Mi 12.07.2000	Einweisungsabend Gletscherkurs
Ausbildungswochenende und mehrtägige Kurse	
03.06. – 04.06.00	Verkürzter Grundkurs Klettern/Blaueshütte
01.07. – 02.07.00	Verkürzter Aufbaukurs Klettern/Kampenwand
15.07. – 16.07.00	Gletscherkurs/Simonyhütte
05.08. – 12.08.99	Grundkurs Eis (Wochenkurs)/Gepatschhaus

Sanitätshaus



Fürst GmbH

ORTHOPÄDIE- & REHATECHNIK

Große Klingergasse 3
94032 Passau
Telefon 0851/93143-0
Telefax 0851/93143-15

Reha-Fachabteilung
Steinweg 14
94032 Passau
Telefon 0851/93143-18

Sanitätsfachgeschäft Fürst
Scharrenstraße 25
94481 Grafenau
Telefon 08552/671

Ich möchte Sie zu diesen Ausbildungsveranstaltungen recht herzlich einladen und darf Ihnen versichern, dass jedes Mitglied bei **frühzeitiger** Anmeldung davon ausgehen kann, einen Platz in dem Ausbildungskurs seiner Wahl zu bekommen. Wir erbitten aber **wohlüberlegte Kursanmeldungen, damit Abmeldungen von einem Kurs wirklich nur in Ausnahmesituationen erfolgen**. Uns ersparen Sie damit die unangenehme und in der Regel mit Kosten verbundene Rücknahme einer Hüttenreservierung, den beteiligten Tourenführern ein blockiertes Wochenende und sich selbst die Erstattung angefallener Unkosten durch Einbehaltung Ihrer Kursgebühr. Andererseits bitte ich um Verständnis, dass wir bei vielen Kursen eine Begrenzung der Teilnehmerzahl vorgeben müssen, da oft nur ein begrenztes Bettenkontingent vorhanden ist oder auch nur eine bestimmte Anzahl von Tourenführern zur Verfügung steht. Lassen Sie mich zuletzt im Namen aller Tourenführer eine **dringende** Bitte aussprechen:

- 1) Unterstützen Sie uns bei der Organisation von Führungstouren und Ausbildungskursen durch **rechtzeitige An- und Abmeldung unter der angegebenen Telefonnummer!**
- 2) Halten Sie bei Tourenwochen und Kursen den angegebenen Meldetermin **unbedingt** ein oder melden Sie sich, falls kein Termin genannt ist, spätestens bis zum **Mittwoch** vor dem betreffenden Wochenende beim Tourenführer an!
- 3) Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine **verspätete Anmeldung in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden kann!**
- 4) Verständigen Sie uns **umgehend**, wenn Sie an der Teilnahme verhindert sind, da bei Ausbildungskursen aller Art die **Kursgebühr verfällt**, wenn eine Abmeldung so kurzfristig erfolgt, dass kein Ersatzteilnehmer mehr gefunden werden kann.

Ausstellung 125 Jahre Sektion Passau

In der Schalterhalle der Sparkasse Passau in der Nikolastraße findet vom **Dienstag 16.05. bis Donnerstag 25.05.2000** eine Fotoausstellung über die verschiedenen Aktivitäten in unserer Sektion statt.

Sie sind herzlich zum Besuch dieser informativen Ausstellung eingeladen.

Die Ausstellung kann während der allgemeinen Öffnungszeiten der Sparkasse besichtigt werden.

- 5) Wir weisen darauf hin, daß bei Tourenwochen **auf Verlangen des Tourenführers** die anfallenden Nächtigungsgebühren spätestens **eine Woche** nach der Anmeldung beim Tourenführer in Form eines Verrechnungsschecks zu hinterlegen sind, da nur so die Anmeldung und die damit verbundene Platzreservierung gültig wird. Die Gebühren verfallen, wenn bei einer kurzfristigen Abmeldung kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann!
- 6) Die Anmeldung zu einem Ausbildungswochenende wird **erst gültig**, wenn die zugehörige Kursgebühr innerhalb von **3 Tagen** nach der telefonischen Anmeldung unter Angabe des Namens und der Kursbezeichnung auf das folgende Konto einbezahlt oder überwiesen wurde:
Ausbildungskonto DAV: Kto.-Nr. 240 080 333, Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00)
Wird diese Frist **nicht** eingehalten, so wird der Meldung die letzte Platzziffer auf der Warteliste zugeteilt! Die überwiesene Kursgebühr verfällt, wenn eine Abmeldung so kurzfristig erfolgt, daß kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Muß der gesamte Kurs wegen extremer Lawinengefahr, äußerst schlechter Wetterverhältnisse, Erkrankung mehrerer Tourenführer usw. abgesagt werden, so wird die Kursgebühr unter Abzug angefallener Unkosten anteilig zurückerstattet!
- 7) Akzeptieren Sie bitte die ab dem Sommerprogramm 97 **neu festgelegte Fahrtkostenregelung für Gemeinschaftstouren und Ausbildungskurse** (siehe Seite 63).

In der Hoffnung, daß viele von Ihnen unsere Ausbildungskurse besuchen, um so ihrer Eigenverantwortung bei der Teilnahme an Gemeinschaftstouren gerecht zu werden und bei eigenen Touren noch besser ausgebildet und informiert in die Berge gehen zu können, grüßt Sie recht herzlich

Rudi Schmid
(Ausbildungsreferent)

Haftungsbeschränkung:

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenführer, Tourenleiter oder Ausbilder, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenführer und Tourenleiter sowie des Ausbildungsreferenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen!

1. Knotenkunde und Anseiltechnik

Dieser Ausbildungsabend vermittelt wichtige Grundlagen für die Ausbildung im Klettergarten sowie für den Grund- und Aufbaukurs Klettern und den Gletscherkurs. Für Interessenten an diesen Kursen ist eine Teilnahme **unbedingt** notwendig, da ohne sie eine Anmeldung zu diesen weiterführenden Kursen nicht möglich ist. Eine Teilnahme an der Klettergartenausbildung ist nur möglich für Teilnehmer dieses Ausbildungsabends oder für Mitglieder, die an der im Winterprogramm am 07.04.2000 angebotenen Ausbildung in der Knotenkunde teilgenommen haben.

Termin: **Freitag, 05.05.2000**

Ort und Zeit: Geschäftsstelle/Ausbildungsraum, **19.00 Uhr**

Inhalte: Erlernen der wichtigsten Knoten wie Sackstich, Mastwurf und Halbmastwurf, Prusik- u. Schleifknoten, Anseiltechniken (Einbinden mit Brust- u. Hüftsitzgurt in das Seil beim Klettern od. beim Begehen von Gletschern) sowie zugehörige Materialkunde

Material: Brust- und Hüftsitzgurt (falls vorhanden); Schlauchband mit 3 Kennfäden (15 kN), 1,20 m Länge zum Anseilen; 1 x Bandschlinge vernäht mit 1,2 m Nutzlänge; 2 x Bandschlinge vernäht, 60 cm Länge; Prusikschlingen (angegeben ist die Länge der Reepschnur vor dem Knüpfen; Durchmesser immer **5mm!**); 1 x ½ Körpergröße; 1 x Körpergröße und 1 x zweifache Körpergröße; mehrere Leichtmetallkarabiner, darunter 1 HMS-Karabiner und 1 Schraubkarabiner

Ausbilder: Binder Jürgen (Anwärter FÜL); Huber Claudia (Jugendleiter); Jehl Hans (FÜL Hochtouren); Nickl Rudi (FÜL Bergsteigen); Seitz Alex (FÜL Klettersport)

Kursleitung: Binder Jürgen, Telefon: 08555/47082

Anmeldung: Binder Jürgen, Telefon: 08555/47082

Kursgebühr: **10,- DM** (wird vor Ort eingesammelt!)



SPORT Heindl

gute Einkaufskonditionen für AV-Mitglieder
gegen Vorlage des Mitgliederausweises

Grabengasse 14 (Fußgängerzone) · 94032 Passau · Telefon 0851/35200

2. Klettergarten-Ausbildung

Diese Ausbildung im Inntalklettergarten setzt die in der Knoten- und Materialkunde erworbenen Kenntnisse in die Praxis um und ist deshalb zusammen mit der Knotenkunde als eine Ausbildungseinheit zu sehen. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Ausbildungsabend am 05.05.2000 oder die im Winterprogramm am 07.04.2000 angebotene Ausbildung in der Knotenkunde. Über Ausnahmen entscheidet bei der Anmeldung allein der Kursleiter!

Hüftsitzgurt und Brustgurt, Karabiner und Helme können für diesen Kurs über den Kursleiter ausgeliehen werden!

Termin: **Samstag, 06.05.2000**

Ort und Zeit: Inntalklettergarten bei Vornbach; Treff- und Zeitpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben!

Inhalte: Anseilen, Standplatzbau und Kameradensicherung; Seilkommandos; Gehen am Fixseil und Abseilübungen

Material: Brust- und Hüftsitzgurt (falls vorhanden); Schlauchband mit 3 Kennfäden (15 kN), 1,20 m Länge zum Anseilen; 1 x Bandschlinge vernäht mit 1,2 m Nutzlänge; 2 x Bandschlinge vernäht, 60 cm Länge; Prusikschlingen (angegeben ist die Länge der Reepschnur vor dem Knüpfen; Durchmesser immer **5mm!**); 1 x ½ Körpergröße; 1 x Körpergröße und 1 x zweifache Körpergröße; mehrere Leichtmetallkarabiner, darunter 1 HMS-Karabiner und 1 Schraubkarabiner; zusätzlich Steinschlaghelm; leichte Berg- oder Trekkingschuhe und falls vorhanden Abseilachter und Einfachseil

Ausbilder: Binder Jürgen (Anwärter FÜL); Huber Heinz (FÜL Bergsteigen); Huber Claudia (Jugendleiter); Jehl Hans (FÜL Hochtouren); Nickl Rudi (FÜL Bergsteigen); Seitz Alex (FÜL Klettersport)

Kursleitung: Binder Jürgen, Telefon: 08555/47082

Anmeldung: Binder Jürgen, Telefon: 08555/47082

Kursgebühr: **15,- DM** (wird am Freitag bei der Knotenkunde oder vor Ort eingesammelt!)



Rindermarkt 10
94032 Passau
Telefon 0851/31397

Barth
SPORTSWEAR

MEHR ALS FASHION
MEHR ALS SPORT

3. Grundkurs Klettern

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Ausbildungswochenende ist die **erfolgte Überweisung der Kursgebühr spätestens 3 Tage nach der Anmeldung** sowie eine absolvierte Ausbildung in Knotenkunde und im Klettergarten.

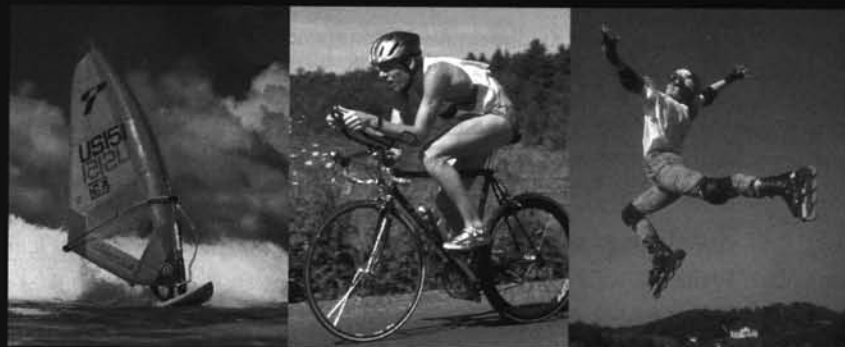
In einer **für alle Teilnehmer verbindlichen Vorbesprechung** erfolgt eine theoretische Einweisung in die Ausbildung am Wochenende sowie die Klärung von Fragen zur Ausrüstung (evtl. Ausleihe), zur Anreise und zum zeitlichen Ablauf.

- Termin: **Ausbildungswochenende Samstag 03. – Sonntag 04.06.2000**
- Meldeschluß: **Freitag, 26.05.2000**
- Besprechung: Geschäftsstelle/Ausbildungsraum, **Mittwoch, 31.05.2000, 19.00 Uhr**
- Inhalte: Schulung der Geh- und Klettertechnik; Sicherungsmittel und ihr Einsatz bei der Standplatzbereitung; Selbst- und Kameradensicherung; Anseilen; Seilkommandos und Seilschaft in Aktion; Kletterübungen im II-IIIer Gelände; Abseiltechniken
- Ort: **Blaueishütte am Hochkalter/Berchtesgadener Alpen**
- Material: Brust- und Hüftsitzgurt; Schlauchband mit 3 Kennfäden(15 kN), 1,20 m Länge zum Anseilen; 1 x Bandschlinge vernäht mit 1,2 m Nutzlänge; 2 x Bandschlinge vernäht, 60 cm Länge; Prusikschlingen (angegeben ist die Länge der Reepschnur vor dem Knüpfen; Durchmesser immer **5mm!**): 1 x ½ Körpergröße; 1 x Körpergröße und 1 x zweifache Körpergröße; 1 HMS-Karabiner; 1 Schraubkarabiner; mehrere Leichtmetallkarabiner (z.T. mit Expreßschlingen); 1 Steinschlaghelm; Kletterschuhe oder Bergschuhe mit Profilgummisohle und falls vorhanden kleines Klemmkeil- und Hakensortiment, Felshammer, Abseilachter, Einfachseil/TN-Paar
- Ausbilder: Binder Jürgen (Anwärter FÜL); Huber Heinz (FÜL Bergsteigen); Huber Claudia (Jugendleiter); Jehl Hans (FÜL Hochtouren); Maier Peter (FÜL Hochtouren); Uhrmann Franz (FÜL Skibergsteigen); Weigl Siegi (FÜL Skibergsteigen).
- Leitung v. Ort: Jehl Hans, Telefon: 08552/91185; Vertretung: Wanitschek Egon
- Anmeldung: Bei Rudi Schmid, Telefon: 0851/51829
Die Anmeldung wird erst gültig, wenn die Kursgebühr innerhalb von 3 Tagen nach der Anmeldung unter Angabe des Namens und der Kursbezeichnung auf das Ausbildungskonto DAV, Kto.-Nr. 240 080 333 bei der Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) einbezahlt worden ist!
- Kursgebühr: **40,- DM**
Sonstige Kosten: 1 x Ü Lager + HV ca. 40,- DM; anteilige Fahrtkosten im PKW ca. 40,- DM; Gesamtkosten ca. 120,- DM

4. Gletscherkurs

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Ausbildungswochenende ist die **erfolgte Überweisung der Kursgebühr spätestens 3 Tage nach der Anmeldung** sowie eine absolvierte Ausbildung in Knotenkunde. In einer **für alle Teilnehmer verbindlichen Vorbesprechung** erfolgt eine theoretische Einweisung in die Ausbildung am Wochenende sowie die Klärung von Fragen zur Ausrüstung (evtl. Ausleihe), zur Anreise und zum zeitlichen Ablauf.

- Termin: **Ausbildungswochenende Samstag 15.07. – Sonntag 16.07.2000**
- Meldeschluß: **Freitag, 07.07.2000**
- Besprechung: Geschäftsstelle/Ausbildungsraum, **Mittwoch, 12.07.2000, 19.00 Uhr**
- Inhalte: Gesichertes Begehen von Gletschern; Verhalten bei Spaltensturz und Spaltenbergung; Bremstechnik auf steilen Schneefeldern; Steigeisentechnik
- Ort: **Simonyhütte am Dachstein**
- Material: Brust- und Hüftsitzgurt; Schlauchband mit 3 Kennfäden(15 kN), 1,20 m Länge zum Anseilen; 1 x Bandschlinge vernäht mit 1,2 m Nutzlänge; 2 x Bandschlinge vernäht, 60 cm Länge; Prusikschlingen (angegeben ist die Länge der Reepschnur vor dem Knüpfen; Durchmesser immer **5mm!**): 1 x ½ Körpergröße; 1 x Körpergröße und 1 x zweifache Körpergröße; 1 HMS-Karabiner; 1 Schraub- oder Twistlockkarabiner; 2-3 Leichtmetallkarabiner; 1 Eispickel (GFK oder Metallschaft); 1 Paar **angepaßte** Steigeisen und falls vorhanden Einfachseil (1 Seil/3TN); je Seilschaft 1 Steinschlaghelm.
- Ausbilder: Binder Jürgen (Anwärter FÜL); Hechberger Herfred ÜL Bergsteigen); Huber Claudia (Jugendleiter); Sagmeister Lois (FÜL Bergsteigen); Uhrmann Franz (FÜL Skibergsteigen); Wanitschek Egon (FÜL Hochtouren); Weigl Siegi (FÜL Skibergsteigen)
- Kursleitung: Rudi Schmid, Telefon: 0851/51829; Vertretung: Wanitschek Egon
- Anmeldung: Bei Rudi Schmid, Tel.: 0851/51829
Die Anmeldung wird erst gültig, wenn die Kursgebühr innerhalb von 3 Tagen nach der Anmeldung unter Angabe des Namens und der Kursbezeichnung auf das Ausbildungskonto DAV, Kto.-Nr. 240 080 333 bei der Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) einbezahlt worden ist!
- Kursgebühr: **40,- DM**
Sonstige Kosten: 1 x Ü Lager + HV ca. 430,- öS; Seilbahn + Mautgebühr ca. 250,- öS; anteilige Fahrtkosten ca. 50,- DM; Gesamtkosten ca. 680,- öS + 90,- DM



Riesenauswahl
starke Beratung
kleine Preise

**SPORT
JAKOB**

Bahnhofstr. 9, Waldkirchen, Telefon 08581/8646, bequem und kostenlos parken



5. Aufbaukurs Klettern

Dieses Ausbildungswochenende ist eine Fortsetzung des Grundkurses Klettern und steht deshalb nur Teilnehmern des Grundkurses Klettern oder solchen Mitgliedern offen, die vor einem Jahr an diesem Grundkurs teilgenommen haben und deren persönliches Können von den Ausbildern so beurteilt wird, daß es den Anforderungen des Aufbaukurses genügt. Eine gesonderte Vorbesprechung erfolgt nicht, da Hinweise zu diesem Aufbaukurs bei der Abschlußbesprechung des Grundkurses oder bei der telefonischen Anmeldung gegeben werden. Die Teilnahme setzt voraus, dass die Kursgebühr spätestens 3 Tage nach der telefonischer Anmeldung überwiesen worden ist!

Termin: **Ausbildungswochenende Samstag 01.07. – Sonntag 02.07.2000**

Meldeschluß: **Freitag, 23.06.2000**

Inhalte: Schulung des selbständigen Kletterns in einer Zweierseilschaft sowie des Abseilens in Kletterrouten des III. Schwierigkeitsgrades.

Ort: **Kampenwand**

Material: Brust- und Hüftsitzgurt; Schlauchband mit 3 Kennfäden (15 kN), 1,20 m Länge zum Anseilen; 1 x Bandschlinge vernäht mit 1,2 m Nutzlänge; 2 x Bandschlinge vernäht, 60 cm Länge; Prusikschlingen (angegeben ist die Länge der Reepschnur vor dem Knüpfen; Durchmesser immer 5mm!); 1 x 1/2 Körpergröße; 1 x Körpergröße und 1 x zweifache Körpergröße; 1 HMS-Karabiner; 1 Schraubkarabiner; mindestens 8 Leichtmetallkarabiner (z.T. mit Expresßschlingen); 1 Steinschlaghelm; Kletterschuhe oder Bergschuhe mit Profilgummisohle, kleines Klemmkeil- und Hakensortiment, Felshammer, Abseilachter und Einfachseil pro Teilnehmerpaar

Ausbilder: Binder Jürgen (Anwärter FÜL); Jehl Hans (FÜL Hochtouren); Loher Peter (FÜK Bergsteigen); Maier Peter (FÜL Hochtouren); Gamisch Markus (FÜL Bergsteigen); Wanitschek Egon (FÜL Hochtouren); Weigl Siegi (FÜL Skibergsteigen).

Leitung v. Ort: Wanitschek Egon, Telefon: 089/35651016; Vertretung: Maier Peter

Anmeldung: Bei Rudi Schmid, Telefon: 0851/51829

Die Anmeldung wird erst gültig, wenn die Kursgebühr innerhalb von 3 Tagen nach der Anmeldung unter Angabe des Namens und der Kursbezeichnung auf das Ausbildungskonto DAV, Kto.-Nr. 240 080 333 bei der Sparkasse Passau (BLZ 74050000) einbezahlt worden ist!

Kursgebühr: 40,- DM; Sonstige Kosten: werden bei der Anmeldung bekannt gegeben!



GOLFCLUB über den Dächern von Passau

Der Golf-Club, den sich jeder leisten kann. Und wo das familiäre Ambiente noch gefragt ist ... während und nach dem Spiel. Hier treffen sich Freunde und Bekannte.

Freinberg 74, A-4785 Haibach, Telefon 0043/7713/8494, www.freinberg.at

6. Grundkurs Eis

Wer Gletscherbegehungen selbst durchführen möchte, keine oder nur geringe Erfahrung hat und evtl. seine Kenntnisse aus dem Gletscherkurs auf eine breitere Basis vor allem hinsichtlich der Eistechnik stellen möchte, der sollte diesen Eiskurs belegen, denn auch „harmlose“ Gletscher sind gefährlich. In diesem Wochenkurs wird der sichere Umgang mit Seil, Pickel und Steigeisen, sowie Karte, Kompaß und Höhenmesser vermittelt, wobei die gewonnenen Erkenntnisse bei einigen Touren unmittelbar umgesetzt werden können. Voraussetzung für die Kursteilnahme sind gute Kondition, Trittsicherheit und Bergwandererfahrung. Die vorherige Teilnahme an einer Knotenkunde bzw. am Gletscherkurs wird empfohlen.

Dem Kurs geht eine verbindliche Vorbesprechung am Mittwoch, den 26.07.2000 voraus!

- Termin: **Ausbildungswoche Sonntag 30.07. – Samstag 05.08.2000**
Meldeschuß **Mittwoch, den 17.07.2000**
Besprechung: Geschäftsstelle/Ausbildungsraum, **Mittwoch, 26.07.2000, 20.00 Uhr**
Ort: **Gepatschhaus im Kaunertal / Öztaler Alpen**
Ausbilder: Egon Wanitschek (FÜL-Hochtouren) u. Loher Peter (FÜL Bergsteigen)
Ausrüstung: Ausrüstungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt!
Anmeldung: Bei Wanitschek Egon: 089/35651016
Die Anmeldung wird erst gültig, wenn die Kursgebühr innerhalb von 3 Tagen nach der Anmeldung unter Angabe des Namens und der Kursbezeichnung auf das Ausbildungskonto DAV, Kto.-Nr. 240 080 333 bei der Sparkasse Passau (BLZ 740 500 00) einbezahlt worden ist!
Kursgebühr: **130,- DM; Sonstige Kosten: Fahrt, HV + Ü im Lager 420,- DM; Gesamtkosten ca. 550,- DM**

Augenoptik
Foto
Atelier



**Passaus schnellster
Bilderservice
ab 45 Minuten**

Bis 20 x 30 cm – auch vom neuen APS-Film.
Bei uns steht optimale Qualität im Vordergrund.
Wir verwenden in unserem Fachlabor daher
nur hochwertiges KODAK-Royal-Papier!

Damit Sie uns kennenlernen können: ein tolles Test-Angebot

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie eine Filmentwicklung mit Indexprint von Ihrem KB- od. APS-Film, sowie maximal 36 Fotoabzüge im Format 9x13 od. 10x15 cm in der Fotobox, im Stunden-Service gefertigt, für den sensationellen Angebotspreis von **nur 19,95 DM !**

Passau · Am Schanzl 8 · Telefon 0851/9299919 · E-Mail: kaps-atelier@gmx.de

Tourenprogramm Sommer 2000

Im nachfolgenden Programm sind alle Touren, Ausbildungsmaßnahmen sowie sonstige Sektionsveranstaltungen kalendarisch aufgeführt. Wir bitten um Verständnis, daß es zugunsten einer bewußt knapp gehaltenen Übersicht nicht möglich ist, jede Tour oder Ausbildungsmaßnahme bis ins Detail zu beschreiben. Bitte beachten Sie deshalb die Erläuterungen zu den verwendeten Abkürzungen und wenden Sie sich für eine detaillierte Tourenauskunft an den zuständigen Tourenführer. Genaue Angaben zu allen Ausbildungsmaßnahmen können Sie dem Ausbildungsprogramm entnehmen.

In der Hoffnung, daß Ihnen unser Programm zu vielen schönen Touren verhilft, wünsche ich Ihnen für den kommenden Sommer herrliches Bergwetter und vor allem eine unfallfreie Tourensaison!

Rudi Schmid (Ausbildungsreferent)

Erläuterung der Abkürzungen:

AB	Ausbildung
W/I	Leichte Wanderung mit durchschnittlichen Anforderungen
W/m	Mittelschwere Wanderung, Ausdauer und Trittsicherheit erforderlich
W/s	Schwierige Wanderung mit deutlicher Anforderung an Ausdauer, Trittsicherheit und Ausrüstung
R	Radtour
R/MB	Mountainbike-Tour
KL III	Kletterei im Schwierigkeitsgrad III nach UIAA
KS/I	Leichter Klettersteig
KS/m	Klettersteig mit mittleren Schwierigkeiten, der etwas Klettersteigerfahrung, Kraft und Kondition erfordert
KS/s	Schwieriger Klettersteig, der Übung und Kraft erfordert
E/I	Leichte Eistour oder Gletscherbegehung (Steigeisen+Pickel; Anseilen und Gehen am Seil am Gletscher)
E/m	Mittlere Eistour oder anspruchsvolle Gletscherbegehung (Erfahrung im Umgang mit Steigeisen, Pickel und den Anseil- und Sicherungstechniken am Gletscher und im Eis erforderlich)
E/s	Schwierige Eistour (Gehen und Sichern im steilen Eis)
KL+E	Kombinierte Tour in Fels und Eis, evtl. mit Angabe des Schwierigkeitsgrades nach UIAA
S	Alpines Skifahren auf Pisten
LL	Langlauf
W-LL	Wanderung mit Langlaufskiern
ST/I	Leichte Skitour, setzt gute Pistentechnik, Stemmschwung im freien Gelände und Kondition für einen Aufstieg von 2-4 Stunden voraus, für Anfänger als Einstieg in das Skitourengehen geeignet
ST/m	Mäßig schwierige Skitour, setzt zusätzlich Skitourenpraxis, Kondition für einen Aufstieg von 4-5 Stunden, Tiefschneetechnik und alpine Erfahrung voraus
ST/s	Schwierige Skitour, setzt zusätzlich gute Tiefschneetechnik bei allen Schnee- und Geländearten, sehr gute Kondition für einen Aufstieg von 5 Stunden und mehr, sowie Klettern im Schwierigkeitsgrad II voraus

Woche Mo - So	Tag + Datum	Für wen ?	Art der Tour + Schwierigkeit	Kurze Beschreibung der Tour oder Ausbildungsmaßnahme	Tourenführer + Telefon
01.05.00 07.05.00	Mo 01.05.00	alle Mitglieder	W / I	Großer Falkenstein über das Höllbachgspreng; die Wanderung findet bei jedem Wetter statt; Abf.: FRG, Sparkasse, 8.00 Uhr	Uhrmann F. 08551/6627
	Fr 05.05.00 Sa 06.05.00	alle Mitglieder	AB	Knotenkunde und Anseiltechnik, Kurs 2, im Inntalklettergarten (Kurs 1 noch im Winterprogramm) + Kletterausbildung im Inntalklettergarten	Binder J. tagsüber 08555/47081 abends 08555/47082
	Sa 13.05.00	alle Mitglieder	R	Geomorphologische Führung im niederb. Hügelland zwischen Bad Birnbach und Vilshofen mit Bahn und Rad (ca. 65 km)	Reinl G. 0851/81401
	Sa 06.05.00	alle Mitglieder	MB	Anspruchsvolle Radtour im Dreiburgenland	Maier P. 08504/5653
	Sa 06.05.00 So 07.05.00	alle Mitglieder	ST / m	Jenner/Hoher Göll; (Ü) Alpeitalhütte Meldeschluß: Di 02.05.00	Wanitschek E. 089/35651016 Fax: 089/35654641
	So 07.05.00	alle Mitglieder	R	Radtour auf den Höhen rund um Passau	Huber H. 0851/82478
	Sa 06.05.00 bis Di 09.05.00	alle Mitglieder	R	Radtour von Regensburg entlang der Naab u. Vils; begr. Teilnehmerzahl; Meldeschluß: Di 02.05.00	Burg E. 0851/41533
08.05.00 14.05.00	Do 11.05.00	Senioren	W / m	von Schneizreuth bei Reichenhall zum Rist-Feuchthorn	Zillner J. 0851/54691
15.05.00 21.05.00	Do 18.05.00	Senioren	W / I	Wanderung im Böhmerwald	Albrecht A. 0851/70529
	Sa 20.05.00 So 21.05.00	Jugend I + II	W / I KL	Streifzüge im Bayerischen Wald; Orientierung mit Karte und Kompaß; Nachtwanderung; (Ü) Bergwachthütte	Probst F. 0851/31837
22.05.00 28.05.00	So 28.05.00	Familien- gruppe	W / I	Familienwanderung Buchberger Leite	Glutz-Faßbender 0851/83344
	Fr 26.05.00	alle Mitglieder	V	125-Jahr-Feier der Sektion Passau mit Ehrungen u. Rahmenprogramm im Großen Redoutensaal, 19.00 Uhr Achtung: Teilnahme nur nach rechtzeitiger und schriftlicher Anmeldung möglich! (s. S. 25)	Geschäftsstelle 0851/2361

Sensationell

außer kostenlosem Handy ...
Sparen Sie ca. 350,- DM
gegenüber den Einzelpreisen und inkl. 150,- DM Startguthaben

NOKIA 3210 0,- DM*



Nokia 3210 DualBand-Handy

bis 260 Std. Standby, Taschenrechner, Uhrzeit, eingebaute Antenne, tauschbares Cover, DualBand für D-/E-Netze, T9 SMS Texteingabe, integriertes Wörterbuch, etc. (empf. VK ohne Vertrag 499,- DM)

Grundgebühr nur 9,95 DM

City-Option: 0,13 DM ganztags

Sie telefonieren den ganzen Tag lang durchgehend für nur 0,13 DM/Min.!

inkl. 150,- DM Startguthaben

und gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie zusätzlich das

riesen Zubehörpaket**

- Rindsledertasche (empf. VK 39,- DM)
- Kfz-Ladekabel (empf. VK 49,- DM)
- Kfz-Universalhalterung (empf. VK 35,- DM)
- mobile Freisprecheinrichtung (empf. VK 79,- DM)

** gültig nur einmal pro Person **TALKLINE D1**

Wir führen natürlich auch alle sonstigen verfügbaren Handy's und Tarife von D1, D2, E-Plus und Viag-Interkom ...

Erhältlich in jedem unserer Läden:

Maui Sound, Gewerbering 1, 94161 Ruderting, Tel. 08509/9128-28

Funky-World, Exerzierplatz 18, 94032 Passau, Tel. 0851/7161-0

Funky-World 2, Simbacher Straße 18, 94060 Pocking, Tel. 08531/983404

telefonino, Metzgergasse 13, 94469 Deggendorf, Tel. 0991/3792050

telefonino Vilshofen, Oberer Stadtplatz 9, 94474 Vilshofen

A-T-B, Deggendorfer Str. 8, 94535 Eging am See, Tel. 08544/9175555

* nur in Verbindung mit D1-Kartenvertrag Talkline, Mindestlaufzeit 24 Monate, mtl. Grundgeb. 9,95 DM, Minutenpreise (abh. v. Zeit u. Ort) von 0,13 - 1,19 DM (Fremdnetze: 1,99 - 0,49 DM/Min., E2: 1,89 - 0,99,- DM/Min.), Taktung 60/30, Mindestumsatz 10,- DM mtl., Anschlußgebühr 49,95 DM

Druckfehler und Änderungen vorbehalten

DELLINGER Spenglerei Sanitär Heizung
Flachdachabdichtungen Foliendächer
Georg-Philipp-Wörlen-Straße 1, 94034 Passau, Telefon 0851/43222, Telefax 0851/46770



Ihr Sportausrüster

Große Marken immer preiswert
MUHR SPORT

Für alle, die auch bei einem günstigen Angebot Wert auf Qualität legen!

In unseren Sportfachmärkten in **Kraftmühle** und **Passau** erwarten Sie ständig **Markenartikel** in **Riesenauswahl** zu **sportlich-fairen** Preisen. Täglich trifft neue aktuelle Ware ein. Besuchen Sie uns doch, schauen Sie einfach alles an. **Wir laden Sie herzlich dazu ein.**



Jack Wolfskin

adidas

FILA

VAUDE

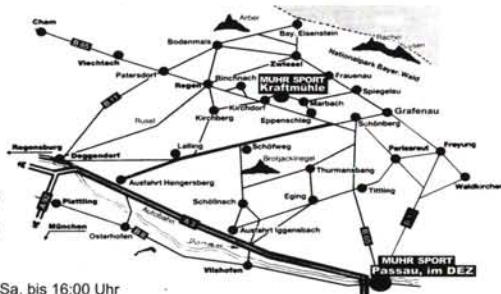
asics

mäuser

PUMA

Der WEG
LOHNT SICH!

... und viele andere Marken



Öffnungszeiten:

Passau

Montag bis Freitag
durchgehend von
8:30 bis 19:30 Uhr

Samstag
durchgehend von
8:00 bis 16:00 Uhr

Kraftmühle

Montag bis Freitag
durchgehend von
9:00 bis 18:30 Uhr

Samstag
durchgehend von
9:00 bis 14:00, lg. Sa. bis 16:00 Uhr

MUHR SPORT

**KRAFTMÜHLE-Eppenschlag an der B 85
PASSAU im Dreiflüsse-Einkaufs-Zentrum (DEZ)**

Telefon: 09928/950 222

Fax: 09928/950 290

eMail: muhr-sport@t-online.de

Tourenprogramm Sommer 2000

Juni

Woche Mo – So	Tag + Datum	Für wen ?	Art der Tour + Schwierigkeit	Kurze Beschreibung der Tour oder Ausbildungsmaßnahme	Tourenführer + Telefon
29.05.00 04.06.00	Do 01.06.00	Senioren	W / m	von der Pidingalm bei Reichenhall zum Hochstaufen	Zillner J. 0851/54691
	Do 01.06.00	Jugend	KL	„Die Wand ruft!“ ein Tag im Inntalklettergarten	Huber Cl. 0851/82478
	Sa 03.06.00 So 04.06.00	alle Mitglieder	AB	Grundkurs Klettern auf der Blaueishütte (s. Seite 36)	Schmid R. 0851/51829
	Sa 03.06.00	Jugend II	R / MB	Mountainbiken rund um Passau Achtung: Helmpflicht	Probst F. 0170/4366060
	So 04.06.00	alle Mitglieder	W / I	Bernried – Hirschenstein – Rauher Kulm	Burg E. 0851/41533
05.06.00 11.06.00	Do 08.06.00	Senioren	R	Aschachtal ab Schlögen	Albrecht A. 0851/70529
	Sa 10.06.00 bis Mo 12.06.00	Teilnehmer Klettern GK/AK	KL III+ bis IV-	Hoher Göll: Alte West Untersberg: Alte Ostwand-Führe Untersberg: Gamsalmkopf-Südkante Meldeschluss: Mo 05.06.00	Wanitschek E. 089/35651016 Fax: 089/35654641
12.06.00 18.06.00	Mi 14.06.00 Do 15.06.00	alle Mitglieder	R	Haidmühle – Wissy Brod (CZ) – Haidmühle	Norden E. 0851/58887
	Sa 17.06.00 So 18.06.00	alle Mitglieder	KL II – III	Klettertour im Gesäuse: Planspitze – Nordwand (Pichlweg); (Ü) Heshütte	Nickl R. 08582/8282
	Sa 17.06.00 So 18.06.00	alle Mitglieder	W / m KS / I	Schönfeldspitze; (Ü) Riemannhaus	Gamisch M. 09453/996704
	Sa 17.06.00 So 18.06.00	alle Mitglieder	KS / m	Spitzmauer 2.446 m, Stodertalersteig Großer Priel, Normalweg; (Ü) Priel Schutzhaus Meldeschluss: Mi 14.06.00	Binder J. 08555/47082
	So 18.06.00	Familien- gruppe	W / I	Familienwanderung ins Pesenbachtal	Glötz-Faßbender 0851/83344
19.06.00 25.06.00	Mi 21.06.00	alle Mitglieder	V	Bräustüberl Hacklberg	Norden E. 0851/58887
	Do 22.06.00	alle Mitglieder	W / I	Wanderung zum Osser; Abf.: FRG, Sparkasse, 8.00 Uhr	Uhrmann F. 08551/6627
	Sa 24.06.00 So 25.06.00	alle Mitglieder	ST / s	Gerlos-Gruppe / Zillertaler: Zittauer-Hütte (Aufstieg ca. 3 Std.) Gabler (Aufstieg ca. 3 Std.) Abfahrt ca. 1.500 hm; Meldeschluss: Di 13.06.00	Weigl S. Tel./Fax 08033/8026
26.06.00 02.07.00	Do 29.06.00 bis So 02.07.00	alle Mitglieder	W / I	Aschau – Dalsenalm – Priener-Hütte (Ü) – Sachrang – Spitzsteinhaus (Ü) – Hochries-Haus (Ü) – Aschau	Norden E. 0851/58887



SPORT MICHETSCHLÄGER

- Bergsport
- Trekking
- Wandern

Schustergasse 9 · 94032 Passau · Telefon 0851 / 31615

Tourenprogramm Sommer 2000

Juli

Woche Mo – So	Tag + Datum	Für wen ?	Art der Tour + Schwierigkeit	Kurze Beschreibung der Tour oder Ausbildungsmaßnahme	Tourenführer + Telefon
26.06.00 02.07.00	Sa 01.07.00 So 02.07.00	alle Mitglieder	AB	Aufbaukurs Klettern (AK) (s. Seite 39)	Schmid R. 0851/51829
03.07.00 09.07.00	Sa 08.07.00 So 09.07.00	Jugend II	W / m	Bergtouren am Hochkalter; (Ü) Blaueshütte	Probst F. 0170/4366060
10.07.00 16.07.00	Do 13.07.00	Senioren	KS / I	vom Kehlsteinhaus üb. Mannköpfe / Hoher Göll zum Purtschellerhaus	Zillner J. 0851/54691
	Sa 15.07.00	alle Mitglieder	MB	Mountainbiken im Berchtesgadener Land	Seitz A. 089/68050590
	Sa 15.07.00 So 16.07.00	alle Mitglieder	AB	Gletscherkurs auf der Simonyhütte / Dachstein	Schmid R. 0851/51829
	Sa 15.07.00 bis Mo 17.07.00	alle Mitglieder	W / m	durch das Steinerne Meer: Wiechentaler-Hütte (Ü) – Kärlinger- haus (Ü) – Riemann-Haus	Burg E. 0851/41533
17.07.00 23.07.00	Do 20.07.00	Senioren	W / I	Hörndlwand bei Ruhpolding	Albrecht A. 0851/70529
	Fr 21.07.00 bis So 23.07.00	alle Mitglieder	E / II	Überschreitung Zuckerhüttl, Wilder Pfaff; (Ü) Sulzenau und Müllerhütte	Hechberger H. 08582/914022
	Sa 22.07.00 So 23.07.00	Jugend	W / I – m	Zwischen Kleintersee u. Roter Wand: Sommer, Sonne, Aktion um die Dümler Hütte	Huber Cl. 0851/82478
	Sa 22.07.00 So 23.07.00	alle Mitglieder	W / m	Hochkalter 2.607 m; (Ü) Blaueshütte; Abf.: PA, St. Peter, 8.00 Uhr Meldeschuß: So 02.07.00	Uhrmann F. 08551/6627
	Sa 22.07.00 So 23.07.00	alle Mitglieder	W / m	Geomorphologische Führungstour: in den Loferer Steinbergen (Hinterhorn – Ochsenhorn); (Ü) v.-Schmidt-Zabierow-Hütte	Reinl G. 0851/81401
24.07.00 30.07.00	Fr 28.07.00 bis So 30.07.00	alle Mitglieder	KL III – IV+	Klettern in der Dachsteingruppe: Stützpunkt voraussichtlich Adamek- Hütte; mögliche Touren: Scheiber- wandeck, Holländerkante IV+; Hohes Kreuz SW-Wand IV Meldeschuß: Mo 24.07.00	Jehl H. 08552/91185
	Sa 29.07.00 So 30.07.00	alle Mitglieder	KL III E / m	über den Stüdgrat zum höchsten Gipfel Österreichs	Maier P. 08504/5653
	Sa 29.07.00 So 30.07.00	alle Mitglieder und ehem. Fam.gruppe	W / I	Touren rund um die Tappenkarsee-Hütte	Huber H. 0851/82478
	Sa 29.07.00 So 30.07.00	alle Mitglieder	E / I KL II	Großer Löffler 3.376 m / Zillertaler Alpen; (Ü) Greizer-Hütte	Garmisch M. 09453/996704
	Sa 29.07.00 So 30.07.00	alle Mitglieder	W / I	Leutasch – Meilerhütte (Ü) – Mittenwald	Norden E. 0851/58887
	Sa 29.07.00 So 30.07.00	Jugend I + II	KL	Klettercamp im Inn- und Iltal; (Ü) Zelt	Probst F. 0851/31837

Tourenprogramm Sommer 2000

August

Woche Mo – So	Tag + Datum	Für wen ?	Art der Tour + Schwierigkeit	Kurze Beschreibung der Tour oder Ausbildungsmaßnahme	Tourenführer + Telefon
31.07.00 06.08.00	So 30.07.00 bis Sa 05.08.00	alle Mitglieder	E	Stützpunkt Gepatschhaus Meldeschuß: Mo 17.07.00 Vorbespr.: Mi 26.07.00, 19.00 Uhr	Wanitschek E. 089/35651016 Fax: 089/35654641
	Do 03.08.00	Senioren	W / I	Höllengebirge: vom Feuerkogel zur Spitzalm	Zillner J. 0851/54691
	Sa 05.08.00 bis Mo 07.08.00	alle Mitglieder	R	Donauwörth – Eichstätt – Riedenburg – Regensburg	Burg E. 0851/41533
	Sa 05.08.00 bis Sa 12.08.00	TN Eiskurs + Gletscher- Kurs	E / m	Hochtourenwoche im Wallis: 4000er über Normalwege Meldeschuß: Mo 17.07.00 Vorbespr.: Mi 26.07.00, 20.00 Uhr	Wanitschek E. 089/35651016 Fax: 089/35654641
	Mo 07.08.00 Di 08.08.00	Jugend	W / I	„Der Himmel ist dein Zelt“ Sommerbiwak für Naturfreunde	Huber Cl. 0851/82478
	Fr 11.08.00 So 20.08.00	alle Mitglieder	KL III E / m	Tourenwoche im Wallis: evtl. Strahlhorn, Rimpfischhorn, Monte Rosa; begr. Teilnehmerzahl	Maier P. 08504/5653
07.08.00 13.08.00	Sa 12.08.00 So 13.08.00	alle Mitglieder	W / m	Loferer Steinberge: Hinterhorn, Breithorn, Großes Reifhorn; (Ü) v.-Schmidt-Zabierow-Hütte; Abf.: PA, St. Peter, 6.00 Uhr Meldeschuß: So 06.08.00	Uhrmann F. 08551/6627
	Sa 12.08.00	alle Mitglieder	R	Osterhofen – Isarmündung	Norden E. 0851/58887
	Sa 12.08.00 bis Di 15.08.00	alle Mitglieder	E / I	Touren in den Öztaler Alpen 1) zur Braunschweiger Hütte 2) übers Mittelbergjoch zum Taschachhaus (Gletschertour) 3) Fuldauer Höhenweg zur Riffelsee Hütte	Binder J. 08555/47082
14.08.00 20.08.00	Sa 19.08.00 bis Di 22.08.00	alle Mitglieder	E / m KL II	Rieserferner-Gruppe: Hochgall u. a. Kasseler-Hütte (Stützpunkt); Auf- und Abstieg ca. 9 Std; Meldeschuß: Do 27.07.00 Alternativ: Weißmies – Mischabel- Hütte – Nadelhorn/Wallis	Weigl S. 08033/8026
21.08.00 27.08.00	Sa 26.08.00 So 27.08.00	alle Mitglieder	V	Sektionstreffen auf d. Passauer Hütte Leoganger Steinberge	Geschäftsstelle 0851/2361
	Sa 26.08.00 So 27.08.00	alle Mitglieder	W / m	im Rahmen des Sektionstreffens: Birnhorn 2.634 m; (Ü) Passauer-Hütte Abf.: PA, St. Peter, 6.00 Uhr Meldeschuß: So 06.08.00	Uhrmann F. 08551/6627
	Sa 26.08.00 So 27.08.00	Jugend II	W / m	im Rahmen des Sektionstreffens: Wanderung rund um die Passauer- Hütte mit Kletterabstecher	Probst F. 0851/31837
	Sa 26.08.00 So 27.08.00	alle Mitglieder	W / m	im Rahmen des Sektionstreffens: Geomorphologische Führungstour; (Birnhorn – Dürrkarhorn)	Reinl G. 0851/81401
	So 27.08.00	Familien- gruppe	R	Familienradltour ins Vilstal	Glottz-Faßbender 0851/83344

Tourenprogramm Sommer 2000

September

Woche Mo – So	Tag + Datum	Für wen ?	Art der Tour + Schwierigkeit	Kurze Beschreibung der Tour oder Ausbildungsmaßnahme	Tourenführer + Telefon
28.08.00 03.09.00	Fr 01.09.00 bis So 03.09.00	alle Mitglieder	E / m	Rötspitze 3.496 m in den Hohen Tauern; (Ü) Clarahütte	Nickl R. 08582/8282
	Fr 01.09.00 bis So 03.09.00	alle Mitglieder	W / m teilw. KL II	Touren um die Blaueshütte mgl. Ziele: Hochkalter, Schärten- spitze, Steinberg Meldeschuß: Mi 30.08.00	Binder J. 08555/47082
	Sa 02.09.00 So 03.09.00	alle Mitglieder	W / s	Watzmannüberschreitung; (Ü) Watzmannhaus; Abf.: PA, St. Peter, 10.00 Uhr Meldeschuß: Fr 18.08.00	Uhrmann F. 08551/6627
	Sa 02.09.00 So 03.09.00	alle Mitglieder	KL II E / m	Toni-Demetz-Hütte / Dolomiten; Langkofel (Normalweg) ca. 8 Std. Meldeschuß: Do 10.08.00 Alternativ: Rudolfshütte – Granat- spitze / Hohe Tauern	Weigl S. 08033/8026
	Do 07.09.00	Kinder	Spiel & Spaß	Ferienstpaß im Waldspielgelände Spiegelau (ab 6 Jahren)	Herbst Cl. 0851/47559
	04.09.00 10.09.00	Fr 08.09.00 bis So 10.09.00	alle Mitglieder	KL II E / I	Überschreitung Hoher-Sonnblick: Goldzeckkopf – Hocharn (Goldberg- gruppe); gute Kondition erforderlich; Meldeschuß: Mo 04.09.00
Sa 26.08.00 So 27.08.00		alle Mitglieder	E II	Ruderhofspitze	Hechberger H. 08582/914022
Sa 09.09.00 So 10.09.00		alle Mitglieder	KL IV – VI	Klettern im bayerischen Alpenvorland	Seitz A. 089/68050590
11.09.00 17.09.00		Do 14.09.00	Senioren	R	Antiesen-Radweg, ca. 50 km
18.09.00 24.09.00	Sa 16.09.00	alle Mitglieder	W / m	Geomorphologische Führungstour im Höllengebirge: Hint. Langbathsee – Schafluckensteige – Hochleckenhaus	Reinl G. 0851/81401
	Sa 16.09.00 So 17.09.00	alle Mitglieder	W / m	Lamsenspitze 2.508 m / Karwendel; (Ü) Lamsenhütte	Gamisch M. 09453/996704
	Sa 16.09.00 So 17.09.00	TN Klettern GK / AK	KL III	neue Kletterrouten bei der Passauer Hütte Meldeschuß: Mo 11.09.00	Wanitschek E. 089/35651016 Fax: 089/35654641
	Sa 16.09.00 So 17.09.00	alle Mitglieder	E / I – m	Hochschober 3.240 m: über den Nordostgrat auf den Kl. Schober und über Firngrad zum Hochschober	Maier P. 08504/5653
	Sa 16.09.00 So 17.09.00	alle Mitglieder	W / I	Touren im Bereich der Südwienner Hütte	Huber H. 0851/82478
	So 17.09.00	Familien- gruppe	W / I	Familienwanderung zum Laudachsee / Traunstein	Glottz-Faßbender 0851/83344
18.09.00 24.09.00	Do 21.09.00	Senioren	W / m	Kleine Reibn: Jenner – Schneibstein – Seelein-See	Zillner J. 0851/54691

Woche Mo – So	Tag + Datum	Für wen ?	Art der Tour + Schwierigkeit	Kurze Beschreibung der Tour oder Ausbildungsmaßnahme	Tourenführer + Telefon
25.09.00 01.10.00	Mi 27.09.00	alle Mitglieder	W / I	Saldenburg – Zenting und zurück	Norden E. 0851/58887
	Fr 29.09.00 Sa 30.09.00	TN Klettern GK / AK	KL IV+	Sommerstein Südwestwand Meldeschuß: 25.09.00	Wanitschek E. 089/35651016 Fax: 089/35654641
	Sa 30.09.00 So 01.10.00	alle Mitglieder	W / m – s	Mosermundl 2.679 m: über Windischscharte und Raucheckkar, über Westgrat zum Gipfel	Maier P. 08504/5653

Woche Mo – So	Tag + Datum	Für wen ?	Art der Tour + Schwierigkeit	Kurze Beschreibung der Tour oder Ausbildungsmaßnahme	Tourenführer + Telefon
25.09.00 01.10.00	So 01.10.00	alle Mitglieder	W / I	Wanderung vom Lusen zum Rachel; Abf.: FRG, Sparkasse, 7.30 Uhr	Uhrmann F. 08551/6627
02.10.00 08.10.00	So 01.10.00 bis Di 03.10.00	alle Mitglieder	W / m	Linzer Haus (Ü) – Warscheneck – Nazkogl	Burg E. 0851/41533
	Do 05.10.00	Senioren	W / I	Wanderung im Böhmerwald (oder Donautal)	Albrecht A. 0851/70529
09.10.00 15.10.00	Mi 11.10.00	alle Mitglieder	W / I	Sandbach – Hinterschloß und zurück	Norden E. 0851/58887
	Sa 14.10.00	Jugend	W / I	Herbst in den Bergen: Bergtour zur Steinernen Agnes	Huber Cl. 0851/82478
16.10.00 22.10.00	Do 19.10.00	Senioren	W / m	Schober / Salzkammergut	Zillner J. 0851/54691
	Do 19.10.00	alle Mitglieder	V	Dia-Vortrag „Granitstoana“: Pfarrsaal St. Peter, 19.30 Uhr	Hubert Bauer-Falkner
	So 22.10.00	alle Mitglieder	KS / m	Klettersteig auf den Traunstein Naturfreunde- / Hernlersteig Meldeschuß: Fr 20.10.00	Binder J. 08555/47082
06.11.00 12.11.00	Do 09.11.00	alle Mitglieder	V	Dia-Vortrag „von der Innsidpassage in den Yukon und nach Alaska“ Pfarrsaal St. Peter, 19.30 Uhr	Eva Feßler
	So 12.11.00	alle Mitglieder	W / I	Teufelsschüssel – Plöckenstein – Dreisessel Abf.: FRG, Sparkasse, 8.00 Uhr	Uhrmann F. 08551/6627

Johann Koloczek e.K.

Inhaber: Peter Koloczek



Elektrowickelei

Kundendienst

Reparatur von
Elektrokleingeräten
(z. B. Markengeräte wie
Rowenta und Saeco)

Photovoltaikanlagen

Wir haben z. B. die gesamte
Photovoltaikanlage auf der
von-Schmidt-Zabierow-Hütte
installiert (siehe Foto)

Pumpensysteme

und Mietpumpen-Depot

Magalettgasse 7, 94032 Passau, Telefon 0851/52158, Telefax 0851/52159



BÜCHER PUSTET

Ostbayerns führende Buchhandlung

- Wir führen für Sie:
- Alpine Literatur
 - Klettersteigführer
 - Karten aller Art und Gebiete

Kleiner Exerzierplatz 4 (Lupin-Haus), 94032 Passau
Telefon 0851/56089-0, Fax 0851/56089-27, E-Mail: pustet@passau.pnm.de

Jugendprogramm Sommer 2000



Auch in diesem Sommer bietet die Sektion eigens für unsere Jugend wieder viele Touren, Ausbildungskurse und sonstige Aktivitäten an. Infos zu diesen Veranstaltungen könnt Ihr auch dem Inserat in der Diensttagsausgabe der PNP entnehmen und natürlich bei Euren Jugendleitern erfragen:



Claudia Huber
Gionstraße 11c
94036 Passau
0851/82478



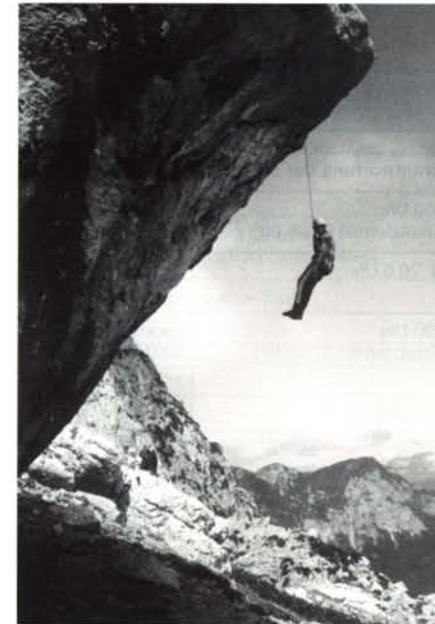
Florian Probst
Schärdinger Str. 15
94032 Passau
0851/31837



Claudia Herbst
Reinhold-Köppel-Str. 32
94034 Passau
0851/47559

von	bis	Kurze Beschreibung der Tour	Tourenführer + Telefon
Sa 20.05.00	So 21.05.00	Streifzüge im Bayerischen Wald: Orientierung mit Karte u. Kompaß; bei Vollmond unterwegs	Florian Probst 0851/31837
Do 01.06.00		„Die Wand ruft“: Ein Tag im Inntalklettergarten	Claudia Huber 0851/82478
Sa 03.06.00		Passau von allen Seiten: Mountainbiken rund um Passau (Helmpflicht; Badezeug nicht vergessen)	Florian Probst 0851/31837
Sa 08.07.00	So 09.07.00	In der Bergwelt des Hochkalters: Bergsteigen und Klettern bei der Blaueshütte	Florian Probst 0851/31837
Sa 22.07.00	So 23.07.00	Zwischen Kleinkersee und der Roten Wand: Sommer, Sonne, Aktion rund um die Dümmler Hütte (Badezeug nicht vergessen)	Claudia Huber 0851/82478
Sa 29.07.00	So 30.07.00	Ein Wochenende am Fels: Klettercamp im Inntalklettergarten	Florian Probst 0851/31837
Mo 07.08.00	Di 08.08.00	„Der Himmel ist dein Zelt“: Sommerbiwak für Naturfreunde	Claudia Huber 0851/82478
Sa 26.08.00	So 27.08.00	Wir beteiligen uns am Sektionstreffen: Touren rund um die Passauer Hütte (mit Klettermöglichkeit)	Florian Probst 0851/31837
Do 07.09.00		Natur pur: Ferienspaß im Waldspielgelände Spiegelau (ab 6 Jahre)	Claudia Herbst 0851/47559
Sa 14.10.00		Herbst im Gebirge: Bergtour zur Steinernen Agnes	Claudia Huber 0851/82478

Aktivitäten unserer Jugend in der Sektion Passau des DAV



Gleich bin ich ganz oben, hinter mir geht es ganz schön steil hinunter ... Die letzten Meter zum Gipfel der Schärten Spitze sind gleich geschafft und dann liegt mir die Welt zu Füßen. (Foto unten)



Wenn jetzt das Seil aus wäre ? Rund um die Blaueshütte am Fuße des Hochkalters bietet eine grandiose alpine Landschaft ideale Übungsfelsen zum Bouldern, Klettern und Abseilen. (Foto oben)



Diese Brotzeit ist wohlverdient ! Der Aufstieg zum Hochstaufen bei Bad Reichenhall war sehr abwechslungsreich, bei dieser Frühjahrstour haben uns noch einige steile Schneefelder erwartet. (Foto links)

In der Natur sind wir zuhause. Macht doch mit beim wandern, klettern, biken, biwakieren usw.

Informationen unserer Ortsgruppen

Ortsgruppe Vilshofen

Tag + Datum	Kurze Beschreibung der Tour oder Ausbildungsmaßnahme	Abfahrt/Treffpunkt Ort * + Zeit	Tourenführer + Telefon
Bei den Touren handelt es sich nicht um Sektionstouren (außer bei direktem Hinweis auf Sektionsprogramm) sondern um gemeinschaftliche Bergfahrten, die in eigener Verantwortung der Teilnehmer stattfinden.			
Mo 01.05.00	Radltour ins Aschachtal: von der Schläger-Schlinge zur Ruine Stauf; ca. 60 km	8.00 Uhr (Ersatztermin 06.05.00)	Vierling 08541/7018
Fr 12.05.00	Thailand-Malaysia-Singapur Videofilm im Bayernwerk-Infocenter	ca. 20.0 Uhr	Schätz 08541/8111
Sa 20.05.00	Pending (1.563 m). Eingetour zum Kufsteiner Haus (gesamt 5 Std.)	6.00 Uhr (Ersatztermin 27.05.00)	Lackner 0991/32508 0991/3717713
Do 01.06.00	Radltour; nicht nur für Väter mit Besuch der Wetterstation Gföhret (Klarl Franz) Einkehr „Platte“	8.00 Uhr (Ersatztermin 03.06.00)	Enders 08541/1879
Sa 17.06.00 So 18.06.00	Totes Gebirge (s. Sektionsprogramm) (Ü) Prielschutzhäuser (1.420 m); 3 Std. Spitzmauer (2.446 m) (Stodertaler Klettersteig, 6 Std.); Gr. Priel (2.523 m) (Normalweg 4 Std.)		Binder 08555/47082
Sa 24.06.00	Familiertour zum Untersberg. Lenz-Hütte – Eishöhle – Salzburg Hochthron 1.853 m Gehzeit gesamt 5 Std.	6.00 Uhr	Würzinger 08541/6737
Sa 08.07.00 So 09.07.00	Mittenwalder Höhenweg. (Ü) Dammkarhütte, 1.650 m; Klettersteig im westl. Karwendel (Top Kondition)	8.00 Uhr (Ersatztermin 22./23.07.00)	Hobler 08541/2284
Sa 12.08.00 bis Di 15.08.00	Fulder Höhenweg in den Öztaler Alpen (s. Sektionsprogramm)		Binder 08555/47082
Fr 01.09.00 bis So 03.09.00	Blaueishütte 1.680 m; Hochkalter 2.607 m; Schärtenspitze 2.153 m (s. Sektionsprogramm)		Binder 08555/47082
Sa 23.09.00 So 24.09.00	Familiertour im Werdenfelser Land (Ü) Kreuzeckhütte 1.651 m, 3 Std. (Seilbahn mgl); Höllentalklamm, 4 Std. oder Alpspitzklettersteig, 6 Std.		Zillinger 08541/910543
Di 03.10.00	Radltour in Böhmen	(Ersatztermin 07.10.00)	Vierling 08541/7018
Sa 14.10.00	Gr. Falkenstein 1.312 m Herbstwanderung übers Höllbachspreng	(Ersatztermin 21.10.00)	Hobler 08541/2284
So 22.10.00	Traunstein – Klettersteig (s. Sektionsprogramm)		Binder 08555/47082
jeder letzte Fr im Monat	Stammtisch	Gasthaus Sechssessel 20.00 Uhr	

Ortsgruppe Raining

Tag + Datum	Kurze Beschreibung der Tour oder Ausbildungsmaßnahme	Abfahrt/Treffpunkt Ort + Zeit	Tourenführer + Telefon
Bei den Touren handelt es sich nicht um Sektionstouren, sondern um gemeinschaftliche Bergfahrten, die in eigener Verantwortung der Teilnehmer stattfinden.			
Mi 26.04.00	Knotenkunde	Hans-Penninger-Hütte 18.30 Uhr	Spiel Franz 08542/917141
Sa 29.04.00	Klettergarten	Inntal-Klettergarten 13.30 Uhr	Spiel Franz 08542/917141
So 07.05.00	Radltour mit Einkehr beim Haarbachloher Maifest	Fuchsparkplatz 12.00 Uhr	Zöls Max 08542/1381
Sa 21.05.00	Mountainbike-Tour	Aidenbacher-Volksfestplatz 13.00 Uhr	Attenberger Sigi 08543/3635
So 21.05.00 bis Sa 27.05.00	Wanderwoche Fränkische Schweiz		Bamesreiter Edi 08535/465
Do 01.06.00	Bergtour mittelschwer: Bergwerkskogel-Rettenkogel, Salzkammergut Berge; Gehzeit 7 Std.; Trittsicherheit erforderlich	Fuchsparkplatz 6.00 Uhr	Spiel Franz 08542/917141
Fr 09.06.00	Kindergrillabend	Hans-Penninger-Hütte ab 17.00 Uhr	Zinsberger Martin 08535/911033
Fr 16.06.00	Sonnwendfeuer im Kronholz	bei jeder Witterung Beginn: 19.00 Uhr	
Sa 24.06.00	Klettertouren im Alpin-Klettergarten der Adlerspitzen/Salzkammergut	Fuchsparkplatz 6.00 Uhr	Spiel Franz 08542/917141
Sa 01.07.00 So 02.07.00	Wanderung in den Kitzbühler Alpen; Stützpunkt: Bambergerhütte, Gipfel: Schafsisiedel; Gehzeiten: Sa 2 Std., So 6 Std.	Fuchsparkplatz 12.00 Uhr	Bamesreiter Edi 08535/465
So 02.07.00	Familienwanderung auf die Halsalm in den Berchtesgadener Alpen; Ausgangspunkt: Ramsau-Hintersee Gehzeit im Aufstieg: ca. 2 Std.	Fuchsparkplatz 7.30 Uhr	Eichelseder Lisa 08542/2911
So 16.07.00	Klettersteig		Zinsberger Martin 08535/911033
So 23.07.00	Kindertour		Zinsberger Martin 08535/911033
Mo 07.08.00	Volksfestabend Ortenburg	im Festzelt 19.00 Uhr	
Sa 12.08.00 So 13.08.00	Wanderung in den Bayerischen Voralpen Aiplspitz; Stützpunkt: Taubenstein-Haus Gehzeit: Sa 2 Std., So 5 Std	Fuchsparkplatz 13.00 Uhr	Bichlmeier Otto 089/581483
Sa 26.08.00 So 27.08.00	Sektionstreffen Passauer Hütte		Zinsberger Martin 08535/911033

Tag + Datum	Kurze Beschreibung der Tour oder Ausbildungsmaßnahme	Abfahrt/Treffpunkt Ort + Zeit	Tourenführer + Telefon
So 03.09.00	Familienradtour über die Innauen zum Mostbauern (Österreich) Fahrzeit: ca. 1 Std. Ausgangspunkt Urfahr (Malching)	Fuchsparkplatz 12.00 Uhr	Eichlseder Lisa 08542/2911
So 10.09.00 bis Sa 16.09.00	Wanderwoche in Südtirol		Bamesreiter Edi 08535/465
Sa 23.09.00 So 24.09.00	Gipfelkreuz Windschartenkopf Stützpunkt: Stahlhaus	Fuchsparkplatz 13.00 Uhr	Zinsberger Martin 08535/911033
Sa 07.10.00	Wanderung im Heutal, Sonntagshorn Gehzeit: ca. 6 Std.	Fuchsparkplatz 6.00 Uhr	Zöls Max 08542/1381
Sa 14.10.00	Kaisergebirge: Ackerspitz – Maukspitz Trittsicherheit erforderlich	Fuchsparkplatz 5.00 Uhr	Lindinger Sepp 08542/2439
Sa 15.10.00	Bayerwaldwanderung	Fuchsparkplatz 8.00 Uhr	Bamesreiter Edi 08535/465
Sa 28.10.00	Mountainbike-Tour „Max de Max die 8te“	beim Max 12.00 Uhr	Zöls Max 08542/1381
Do 09.11.00	Gedenkgottesdienst	Pfarrkirche Raining 19.00 Uhr	
Fr 24.11.00	Dia-Vortrag Jahresrückblick	Dorfwirt Parschalling 20.00 Uhr	
jeden Di ab 16.05.00	Seniorengruppe gerade Wochen: Wanderung	Dorfwirt in Parschalling 12.15 Uhr	Bamesreiter Edi 08535/465
jeden Di ab 09.05.00	Seniorengruppe ungerade Wochen: Radtour	Kirchenparkplatz 12.15 Uhr	Riedl Hans 08542/2285

Ortsgruppe Freyung

Tag + Datum	Kurze Beschreibung der Tour oder Ausbildungsmaßnahme	Abfahrt/Treffpunkt Ort + Zeit	Tourenführer + Telefon
Bei den Touren handelt es sich nicht um Sektionstouren, sondern um gemeinschaftliche Bergfahrten, die in eigener Verantwortung der Teilnehmer stattfinden.			
01.05.00	Wanderung zum Falkenstein über Höllbachspreng (W/I)	Sparkasse Freyung 8.00 Uhr	Uhrmann Franz 08551/6627
12.05.00	Jahreshauptversammlung im Vereinslokal	Brodinger-Kobatsch, Freyung 19.30 Uhr	
21.05.00	Radtour zum Mittagsberg über Mader – Widratale	Parkpl. Wistberg, Finsterau 10.00 Uhr	Kilger Heini 08557/587
01.06.00	Vatertagswanderung zum Lusen (W/I)	Schwarzbachbrücke (Reschbachtal-Finsterau) 9.00 Uhr	Pauli Max 08581/4998
18.06.00	Gottesdienst anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Ortsgruppe Freyung	Leopoldsreut 11.00 Uhr	

Tag + Datum	Kurze Beschreibung der Tour oder Ausbildungsmaßnahme	Abfahrt/Treffpunkt Ort + Zeit	Tourenführer + Telefon
22.06.00	Wanderung zum Gr. Osser vom Parkplatz Scheiben in Richtung Zwercheck (W/I)	Sparkasse Freyung 8.00 Uhr	Uhrmann Franz 08551/6627
01.07.00 02.07.00	Wochenendtour zum Hochgern u. Dürrnbachhorn (W/I)	Parkplatz Außenbrünst 8.00 Uhr	Pauli Max 08581/4998
09.07.00	Wanderung von Bodenmais zum Buchhüttenschachten – Risslochfälle – Arber (W/m)	Sagwasserparkpl. bei Weidhütte 8.00 Uhr	Kilger Heini 08557/587
14.07.00 bis 16.07.00	Dreitages tour in das blumenreiche Rofan. Vom Stützpunkt Erfurter Hütte (2 Ü) u. a. zu Rofanspitze, Haidachstellwand, Hochiss. (W/m)	Parkplatz Außenbrünst 6.00 Uhr	Pauli Max 08581/4998
22.07.00 23.07.00	Tour zum Hochkalter (2.607 m); (Ü) Blaueskütte; (W/m)	St. Peter, Passau 8.00 Uhr	Uhrmann Franz 08551/6627
12.08.00 13.08.00	Touren im Gebiet der v.-Schmidt-Zabierow-Hütte. (W/m)	St. Peter, Passau 6.00 Uhr	Uhrmann Franz 08551/6627
18.08.00 bis 20.08.00	Drei Tage auf Höhenwegen im Venediger-Gebiet: Venediger-Höhenweg und St. Pöltener Ostweg. (Ü) Badener-Hütte u. St.-Pöltener-Hütte (W/m)	Parkplatz Außenbrünst 5.00 Uhr	Pauli Max 08581/4998
26.08.00 27.08.00	Sektionstreffen auf der Passauer Hütte: Aufstieg über die Südostwand (Hofersteig) auf das Birnhorn (2.634 m)	St. Peter, Passau 6.00 Uhr	Uhrmann Franz 08551/6627
02.09.00 03.09.00	Watzmannüberschreitung. (Ü) Watzmannhaus; (Schwindelfreiheit und etwas Klettererfahrung notwendig)	St. Peter, Passau 10.00 Uhr	Uhrmann Franz 08551/6627
16.09.00 17.09.00	Gemeinschaftsfahrt der Ortsgruppe zum Linzer Haus bei der Wurzer-Alm. Touren verschiedener Schwierigkeitsgrade um das Linzer Haus möglich.	Busbahnhof Waldkirchen 6.00 Uhr Anmeldung bis 20.08.00 !!!	Pauli Max 08581/4998
23.09.00 24.09.00	Wochenendtour zum Sonneck im Wilden Kaiser. (Ü) Anton-Karg-Haus; (W/m)	Parkplatz Außenbrünst 8.00 Uhr	Pauli Max 08581/4998
01.10.00	Vom Lusen zum Rachel. Ausgangspunkt Parkplatz Fredenbrücke; (W/I)	Sparkasse Freyung 7.30 Uhr	Uhrmann Franz 08551/6627
08.10.00	Wanderung im Nationalpark (W/I)	Schwarzbachbrücke im Reschbachtal	Kilger Heini 08557/587
14.10.00	Schachtenwanderung (W/I)	Sagwasserparkpl. Weidhütte 8.00 Uhr	Kilger Heini 08557/587
28.10.00 29.10.00	Jahresabschlußtour zur Ackerhütte im Wilden Kaiser (W/I)	Parkplatz Außenbrünst 10.00 Uhr	Pauli Max 08581/4998
12.11.00	Wanderung zur Teufelsschüssel, Plöckenstein, Dreissessel mit Einkehr (W/I)	Sparkasse Freyung 8.00 Uhr	Uhrmann Franz 08551/6627
18.11.00	Hüttenabend	Genaueres wird noch bekanntgegeben	
jeden 2. Fr im Monat	Alpin-Stammtisch	Vereinslokal Brodinger-Kobatsch	

Unsere Schutzhütten



Passauer Hütte

Am Südrand der Leoganger Steinberge, in der sog. Mittagsscharte, errichtete unsere Sektion im Jahr 1892 die 2033 m hoch gelegene Passauer Hütte. Von Leogang aus aus in ca. drei Stunden auf markiertem Weg erreichbar (mit Pkw über Bahnstation Leogang-Steinberge bis Ullach oder in ca. 4 Stunden von Diesbach aus).

Diese Hütte wurde bei Kriegsende durch Brandstifter zerstört, im Jahr 1956 wieder aufgebaut und 1978/79 erweitert. Sie ist im Sommer ebenfalls durchgehend bewirtschaftet und verfügt über 43 Lager. Kein AV-Hüttenschloß. Im Winter schwer zugänglich (nur von Diesbach). Ein Winterraum ist vorhanden.

Hüttenbewirtung:

Franz u. Anni Steiner, A-5771 Leogang 111, telefonisch zu erreichen:
im Tal 0043/6583/7240
auf der Hütte 0043/664/3378529

Gipfelbesteigungen:

Birnhorn (2634 m), Kuchelhorn (2500 m), Mitterhorn (Fahnenköpfl, 2205 m), Dreizinthörner (2484 m), u. a.; weniger schwierig bis schwierig.

v.-Schmidt-Zabierow-Hütte

Seit 1899 steht auf der oberen Wehrgrube, in einer Einsattelung zwischen Hinterhorn und Reifhorn in den Loferer Steinbergen, die 1966 m hoch gelegene von-Schmidt-Zabierow-Hütte. Benannt nach dem Erbauer, dem damaligen Vorsitzenden und Gründer unserer Sektion. Die Stattliche Hütte, die mehrfach baulich verbessert wurde, erreichen Sie von Lofer aus auf markiertem Weg in ca. drei Stunden Aufstieg (mit Pkw bis zum Ende des Loferer Hochtals). Selbstversorger- und Winterraum (nicht beheizbar) sind vorhanden.

Neue **Hüttenpächterin** ab Sommer 2000: Katharina Filzer-Meiberger („Käthe“) unter folgenden Rufnummern zu erreichen: auf der Hütte: 0043/6588/7284 Mobil: 0043/664/3512018 im Tal: 0043/6588/7417

Gipfelbesteigungen: Hinterhorn (2504 m), Reifhorn (2408 m), Ochsenhorn (2513 m), Breithorn (2413 m), u. a.; teils leichte, teils schwierige Übergänge nach St. Ulrich, Waidring und Maria-Kirchentel möglich.

Die Versorgung beider Schutzhütten mit Lebensmitteln erfolgt über Hubschrauber.

Wir unterhalten ferner in unserem Arbeitsgebiet ca. 80 km alpine Aufstiege und Steige.

Neue Pächterin der von-Schmidt-Zabierow-Hütte: Katharina Filzer-Meiberger

Unseren langjährigen Mitgliedern, die in den 70er Jahren die von-Schmidt-Zabierow-Hütte in den Loferer Steinbergen besuchten, wird es vielleicht noch in Erinnerung sein, jenes kleine Mädchen, das den größten Teil seiner Sommerferien auf der Hütte verbrachte und die ankommenden Bergsteiger schon fleißig mit Schiwasser und Bier versorgte, damit sie ihren Durst nach dem rund dreistündigen Anstieg zur Hütte löschen konnten. Es gab für das kleine Mädchen nichts schöneres, als der „Stoaberg-Hanni“ zur Hand zugehen und in der „Freizeit“ die abenteuerliche Umgebung der Hütte zu genießen. Die „Stoaberg-Hanni“ war natürlich unsere langjährige Hüttenwirtin Johanna Ebser, und das kleine Mädchen, das als elfjährige zum erstenmal und dann in Folge 8 weitere Jahre die meiste Sommerzeit auf der Hütte verbrachte, ist heute unsere neue Hüttenpächterin.

Schon von Kindesbeinen an war Katharina Filzer-Meiberger mit dem Vater und dem Großvater, beide auch ehrenamtlich engagiert in der Sektion Lofer, in den Bergen unterwegs. Und schon in den Sommern auf der Hütte, in denen sie den Wirtsleuten Hanni und Ernst Ebser half, reifte in ihr der Gedanke, einmal in die Fußstapfen von Hanni Ebser zu treten. Und sie ist glücklich, dass sich mit dem jetzigen Hüttenwirtswechsel die Gelegenheit bot, ihren Jugendtraum zu verwirklichen.

Katharina Filzer-Meiberger, oder Käthe, wie sie lieber gerufen wird, ist im Alpenverein verwurzelt. Schon im Alter von 6 Jahren wurde sie Mitglied der Sektion Lofer des ÖAV, in der sie inzwischen viele Ehrenämter übernommen hat. So ist sie die Beauftragte für die Familien- und Jugendarbeit, betreut das wöchentliche Klettertraining und ist zweimal im Monat aktiv in der Kinder- und Jugendgruppe. Seit 1996 ist sie auch die 2. Vorsitzende der Sektion Lofer.



In ihrer Arbeit als Hüttenwirtin wird sie unterstützt von ihren Kindern Thomas und Magdalena und ihrem Mann, Architekt Wilfried Filzer, der ihr vor allem an den Wochenenden zur Hand gehen wird und das Team vollständig macht.

Gefragt, wie sie sich denn selbst charakterisieren würde, meinte Käthe spontan: herzlich, offen, sportlich, unternehmungslustig, zielstrebig und naturverbunden.

Nun? Neugierig geworden auf das kleine Mädchen aus den 70er Jahren? Dann besuchen Sie unsere von-Schmidt-Zabierow-Hütte! Die erste Gelegenheit bietet sich zu Johannis am 24.6.2000, wenn in den Steinbergen die Sonnwendfeuer von den Gipfeln und Graten leuchten.

Wir wünschen „Käthe“ Filzer-Meiberger für ihre Hüttenwirtinstätigkeit viel Erfolg und alles Gute und hoffen auf eine lange Zusammenarbeit.

Unsere neue Hüttenpächterin erreichen Sie unter folgenden Rufnummern:

Tal: 0043 / 6588 / 7417
Mobil: 0043 / 664 / 3512018
Hütte: 0043 / 6588 / 7284

Reformhaus BUCK

WITTGASSE 8 · 94032 Passau · Telefon 0851/31718



GESUND, VITAL und LEBENSFROH

Die Lamprechtshöhle Schauhöhle und Forschung unserer Sektion

Unmittelbar an der Staatsstraße B 311 von Lofer nach Saalfelden öffnet sich die weitverzweigte, sehr interessante Lamprechtshöhle. Sie wurde von unserer Sektion vor 96 Jahren erschlossen und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Wir verzeichnen jährlich über 40.000 Besucher, die vom Zauber der unterirdischen Welt beeindruckt sind.

Vor dem Höhleneingang steht unser schmuckes Gaststättengebäude, betreut von der geprüften Höhlenführerin Rosa Ebser (A-5090 Lofer 237, Tel. 0043/6583/8343).

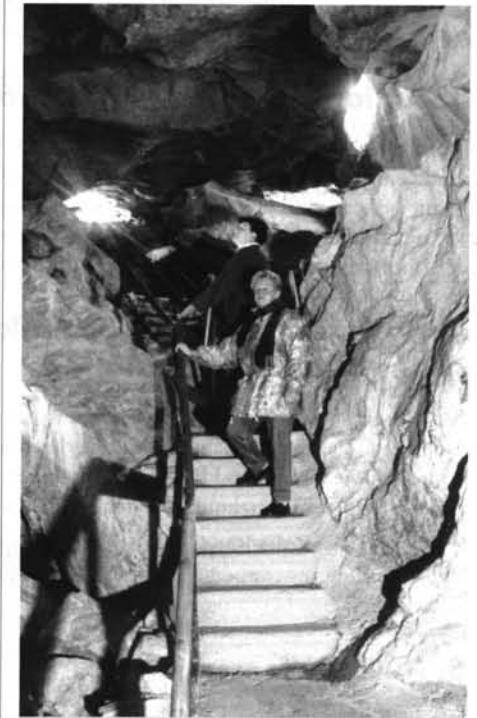
Die Lamprechtshöhle ist jederzeit ein unvergeßliches Erlebnis – auch bei Schlechtwetter. Höhle und Gaststätte sind nämlich ganzjährig geöffnet. Unmittelbar neben Höhleneingang und Gaststätte befindet sich außerdem ein Parkplatz.

In dem für Besucher erschlossenen Schauhöhlenteil wandern Sie auf schönen und bequemen begehbaren Steiganlagen rund 600 Meter in den Berg hinein und überwinden bis zur geräumigen Plattform, von der Sie einen eindrucksvollen Blick auf einen Großteil der gut beleuchteten Höhle haben, eine Höhendifferenz von 80 Metern.

Mit einer Gesamtausdehnung von rund 47 erforschten Kilometern ist die Lamprechtshöhle eines der größten Höhlensysteme Europas. Höhlenforscher aus Polen entdeckten 1996 einen weiteren Zugang in 2.296 m Höhe. Damit gilt die Lamprechtshöhle mit 1632 m Höhendifferenz derzeit als die größte wasserführende Durchgangshöhle der Welt.

Mit großen Erfolgen dringen Höhlenforscher durch den Seiteneingang dieser

Höhle, dem sog. „Hachelgang“, in unbekannte Schluchten und Gänge, über Spalten und dunkle Seen immer weiter vor. Dieser Seiteneingang ist aber für den allgemeinen Besuch nicht zugänglich. Er ist nur ernsthaften wissenschaftlichen Forschungen und extremen Höhlenbegehungen vorbehalten. Auch die Höhlenforscherguppe unserer Sektion entfaltet dort ihre Tätigkeit. Wenn Sie sich für diese etwas abenteuerliche Liebhaberei interessieren, setzen Sie sich bitte mit unserem Höhlenwart Helmut Putz in Verbindung (Telefon 0851/2722).



Aufgang zur Plattform in die eindrucksvolle Kanzlergrotte. 600 m in den Berg, bei ca. + 5-7° C (Winter wie Sommer), vorbei an ca. 22 Mio. Jahre altem Gestein. Ein echtes Erlebnis!

Mitteilungen der Geschäftsstelle

1. Altersermäßigung für langjährige Mitglieder

Wenn Sie im Jahr 2000 65 Jahre oder älter geworden sind und ab 1.1.2001 dem Alpenverein mindestens 25 Jahre ununterbrochen angehören, haben Sie die Möglichkeit, eine Beitragsermäßigung (Umstufung zum B-Mitglied) zu beantragen.

Wenn Sie diese Beitragsermäßigung in Anspruch nehmen wollen, schicken Sie uns bitte Ihren Antrag bis spätestens 30. September 2000, damit wir die Änderungen in der EDV des Hauptvereins rechtzeitig vor Vorbereitung des Beitragseinzugs für 2001 berücksichtigen können.

2. Auszubildende und Studierende im 28. Lebensjahr

Wenn Sie als Auszubildender oder Studierender im 28. Lebensjahr eine Beitragsermäßigung beantragen wollen, vergessen Sie bitte nicht, uns auch die Voraussetzungen nachzuweisen. Legen Sie uns deshalb bis spätestens 30. September 2000 eine Immatrikulations- oder Ausbildungsbescheinigung für das kommende Wintersemester vor. Fehlt diese Bescheinigung, werden Auszubildende bzw. Studierende im 28. Lebensjahr im Jahr 2001 automatisch von Kategorie Junior in die Regelbeitragskategorie A umgestuft.

3. Junioren mit Beitragsermäßigung

Juniormitglieder, die sich noch in Schul- oder Berufsausbildung befinden oder als Studierende eingeschrieben sind, können eine Ermäßigung ihres Juniorbeitrages beantragen. Wenn sie schon im Genuss dieser Beitragsermäßigung sind, vergessen sie bitte nicht, die Voraussetzungen für die Fortgewährung dieser Beitragsermäßigung (z. B. durch Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung, jeweils vom Wintersemester) nachzuweisen.

4. Aushändigung der Schlafkarten bei Nächtigung auf den Alpenvereinshöhlen

Bitte legen Sie Wert auf die Aushändigung der Schlafkarten, wenn Sie auf Höhlen nächtigen. Die ausgegebenen Marken erleichtern den höhlenbesitzenden Alpenvereinssektionen die jährlichen Höhlenabrechnungen und garantieren ihnen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren.

Im Falle, dass Sie die Reisegepäckversicherung in Anspruch nehmen müssen, ist die Schlafkarte der notwendige Nachweis, dass auf der Höhle übernachtet wurde und der Schadensanzeige beizufügen.

5. Ausleihe

Für Ihre Touren können Sie gegen eine geringe Gebühr Steigeisen, Pickel und Helme ausleihen, nicht jedoch Seile oder Reepschnüre. Auch Karten und Führer stehen Ihnen zur kostenfreien Ausleihe zur Verfügung.

6. Kopien aus Führern und Zeitschriften usw.

Wenn Sie aus Führern, Karten, Zeitschriften usw. Kopien wünschen, können Sie sich diese zum Preis von -,10 DM/Stück in der Geschäftsstelle anfertigen.

7. Kalender und Alpenvereinsjahrbuch 2001

Sie sollten schon an 2001 denken, wenn Sie den Alpenvereinskalender „Hütten unserer Alpen“ oder das Alpenvereinsjahrbuch 2001 zum Vorzugspreis für DAV-Mitglieder haben möchten. Sie erleichtern unsere Bestelldispositionen erheblich, wenn Sie sich bis spätestens 30.9.2000 in der Geschäftsstelle telefonisch für den Bezug vormerken lassen könnten.

8. Anschriften- oder Kontoänderung

Sehr viel Arbeit können Sie uns sparen helfen, wenn Sie uns Änderungen Ihrer Anschrift oder Ihrer Bankverbindung immer unverzüglich mitteilen. Sie sparen auch Kosten, da Rückläufer bei den Abbuchungen auf Grund geänderter Bankverbindung oder veränderter Kontonummern stets mit zusätzlichen Gebühren belastet werden. Benutzen Sie hierfür den vorbereiteten Vordruck in diesem Programm oder in den Alpenvereinsnachrichten oder schicken Sie uns einfach eine Postkarte.

9. Beendigung der Mitgliedschaft

Wir hoffen zwar, dass sie dem Alpenverein und der Sektion auch in Zukunft die Treue halten. Sollte es für Sie aber triftige Gründe geben, der Sektion den Rücken zu kehren, so denken Sie daran, dass uns Ihr Kündigungsschreiben satzungsgemäß spätestens am 30.9.2000 erreicht haben muss, wenn Sie die Mitgliedschaft ab 2001 nicht mehr fortführen wollen.

Die Einhaltung dieses Termins ist besonders wichtig, damit die für die Beitragsmarkenverteilung notwendigen DV-Eingaben und Meldungen zum Rechenzentrum des DAV in München termingerecht erfolgen können.

Kostenaufteilung bei Fahrgemeinschaften

Wichtiger Hinweis:

Ab dem Sommerprogramm 97 gelten neue Bestimmungen für die Berechnung der Fahrtkostenanteile für Mitfahrer bei der Benützung eines Privat-Pkw bzw. des AV-Busses:

PKW: Fahrtkostenanteil	= (Gefahrenre km x 0,40 DM) : Anzahl der Insassen incl. Fahrer
BUS: Fahrtkostenanteil	= (Gefahrenre km x 0,60 DM) : Anzahl der Insassen ohne Fahrer
BUS: Kostenanteil Jugend	= (Gefahrenre km x 0,40 DM) : Anzahl der Insassen ohne Fahrer

Mitglieder werben Mitglieder

Der DAV muß größer werden!

Unsere anspruchsvollen Aufgaben für die Zukunft (z. B. die Umweltinvestitionen auf unseren Hütten, Bau von Kletteranlagen, Wegeunterhalt und Jugendförderung) erfordern eine starke Gemeinschaft. Helfen Sie mit, unsere zahlreichen gemeinnützigen Aufgaben zu erfüllen. Werben Sie neue Mitglieder! Für Ihr Engagement erhalten Sie ein kleines Dankeschön!

Ja, bitte senden Sie nachfolgendem Interessenten Informationen und Aufnahmeunterlagen:

Name, Adresse (bei mehreren Interessenten einfach kopieren oder auf extra Blatt)

Sollte Sich ein Interessent innerhalb eins Jahres als Junior-, A- oder B-Mitglied anmelden, erhalte ich als Prämie entweder (gewünschtes bitte ankreuzen):

- eine AV-Karte Nr. _____, oder eine freie Übernachtung auf einer Hütte der Sektion, oder
 einen Einkaufsgutschein im Wert von 25,- von einem unserer Anzeigenkunden

Mein Name

Meine Mitgliedsnummer

Es gibt viele Gründe für eine Mitgliedschaft im DAV

Zum Beispiel:

- Verbilligte Übernachtung auf über 2000 Hütten in den Alpen
- Bevorzugte Behandlung auf den Hütten, günstiges Bergsteigeressen, Teewasser
- Unfallfürsorge, d. h. Beitrag zur Deckung der Kosten für Rettungs-, Such- und Bergungsaktionen sowie Beihilfe bei Todesfall oder Invalidität
- Haftpflichtversicherung
- Gepäckversicherung bei Nächtigung auf den Hütten des DAV
- Kostenloses Mitteilungsblatt des DAV (6-mal jährlich) und Veranstaltungs- und Tourenprogramm der Sektion Passau (2-mal jährlich)
- Alpine Ausbildung im Sommer wie im Winter
- Umfangreiches Angebot geführter Berg- und Skitouren
- Kostenloser Zugriff auf Führer, Karten und Literatur aus der Sektionsbücherei
- Kostengünstige Ausleihe bestimmter Ausrüstung
- Möglichkeit des Engagements in dem Verein, der für die Zukunft des Bergsports in intakter Natur und lebenswerter Umwelt einsteht

Aufnahme-Antrag

Bitte mit Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen.
Bei verschiedenen Adressen bitte mehrere Anmeldeblätter benutzen.
Weitere Anmeldeformulare erhalten Sie von der Geschäftsstelle.



Deutscher Alpenverein e.V.
Sektion Passau
Neuburger Straße 118
94036 Passau
Telefax 0851 / 2529

Ich beantrage meine/unsere Aufnahme in die Sektion Passau des Deutschen Alpenvereins als

A-Mitglied B-Mitglied C-Mitglied

Junior Jugendbergsteiger Kind

Einzelanmeldung Familienanmeldung

Zusatzanmeldung:

wenn bereits ein Familienangehöriger Mitglied ist,
bitte hier dessen Name und Mitgliedsnummer angeben:

Name

Mitglieds-Nr.

Ja, ich/wir möchte(n) Mitglied(er) werden!

ab sofort ab 01.01.2001

Name

Vorname

Geburtsdatum

Beruf

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

Heimatanschrift bei Studenten

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Name Ehepartner (falls nicht identisch)

Vorname

Geburtsdatum

Beruf

1. Kind Vorname

Geburtsdatum

2. Kind Vorname

Geburtsdatum

3. Kind Vorname

Geburtsdatum

Ich war/bin bereits Mitglied einer anderen alpinen Vereinigung:

seit

bzw. von

bis

bei (Name der Sektion; Bescheinigung liegt bei)

Ich/wir wurde(n) empfohlen von Ihrem Mitglied

Name

Mitglieds-Nr.

- Dem Antrag bitte Lichtbild(er) beilegen,
- die Einzugsermächtigung (siehe Rückseite) ausfüllen
- und ggf. Ausbildungs-/Studienbescheinigung beifügen

Ich/wir unterstütze(n) die Ziele des DAV, erkenne(n) insbesondere die Satzung der Sektion Passau an, und weiß/wissen, daß im Falle eines späteren Austrittes dieser jeweils zum 30. September schriftlich in der Sektion erklärt sein muß, damit er zum Jahresende wirksam wird.

Unterschrift(en)

bei Minderjährigen der/die gesetzlichen Vertreter

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit die Sektion Passau des Deutschen Alpenvereins e. V., den durch die Mitgliederversammlung jeweils festgesetzten Jahresmitgliedbeitrag zum Deutschen Alpenverein, bzw. die Aufnahmegebühr, zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name des Kontoinhabers	Konto-Nummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name des Kreditinstituts	Bankleitzahl

Die Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Bei Nichteinlösung entstehende Bankspesen gehen zu meinen Lasten.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers

Änderungsmitteilung

Ich bitte Sie davon Kenntnis zu nehmen und um weitere Veranlassung, dass sich zum nebenstehenden Datum folgende Änderungen ergeben:

Datum Änderungsbeginn

Mein Familienname hat sich geändert

Betrifft die Mitglieds-Nummer(n)

Meine Adresse / Telefon hat sich geändert

Straße, Haus-Nr.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

PLZ

Ort

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Telefon

Telefax

Sonstige Änderung(en)

Meine Bankverbindung hat sich geändert

Name des Geldinstituts

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Bankleitzahl

Konto-Nummer

Ort, Datum

Unterschrift

Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2000

Kategorie	Beitrag	Einmalige Aufnahmegebühr
A-Mitglied	80,- DM	35,- DM
■ Vollmitglied ab 27 Jahren		
B-Mitglied	45,- DM	20,- DM
■ als Ehepartner eines A-Mitglieds		
■ Studierende, Schüler, Auszubildende im 28. Lebensjahr auf Antrag (Nachweis erforderlich)		
■ Mitglieder, die älter als 65 Jahre sind und über 25 Jahre ununterbrochen dem DAV angehören auf Antrag		
■ aktive Bergwachtmitglieder		
Junior	60,- DM	20,- DM
■ Mitglieder von 18 – 27 Jahren		
Junior ermäßigt	45,- DM	20,- DM
■ Schüler, Auszubildende, Studierende von 18 – 27 Jahren auf Antrag (Nachweis erforderlich)		
Jugend	20,- DM	0,- DM
■ von 14 – 18 Jahren (ohne Eltern, die Sektionsmitglieder sind)		
Kind	15,- DM	0,- DM
■ bis zum vollendeten 14. Lebensjahr		
Kind ermäßigt	0,- DM	0,- DM
■ bis zum vollendeten 14. Lebensjahr, zusammen mit wenigstens 1 Elternteil als A-, B- oder Juniormitglied der Sektion		
C-Mitglied	15,- DM	0,- DM
■ als A- oder B-Mitglied einer anderen Sektion		
Familienbeitrag	125,- DM	55,- DM
■ Für Eltern und alle ihre Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr als Mitglieder der Sektion		

Sektion Passau des DAV

Namen und Adressen

Vorstand

1. Vorsitzender

Professor Dr. Walter Schweitzer
Dr.-Stephan-Billinger-Straße 40,
94036 Passau

2. Vorsitzender

Ernst Hofbauer
Dr.-Ritter-von-Scheuring-Straße 2 a,
94036 Passau

Schatzmeister

Josef Schropp
Abteistraße 16, 94034 Passau

Schriftführerin

Annemarie Burg
Abteistraße 13, 94034 Passau

Ausbildungsreferent

Rudolf Schmid
Tulpenstraße 2 b, 94034 Passau

Vertreter der Sektionsjugend

Karl Heinz Huber
Gionstraße 11 c, 94036 Passau

Naturschutzreferent

Georg Reinl
Finkenweg 4, 94036 Passau

Beirat

Hüttenwart v.-Schmidt-Zabierow-Hütte

Alois Schreib
Gleiwitzer Straße 1, 94032 Passau

Hüttenwart Passauer Hütte

Josef Zillner
Dr.-Sittler-Straße 11, 94032 Passau

Höhlenwart Lamprechtshöhle

Helmut Putz
Lederergasse 13, 94032 Passau

Archivar und Bibliothekar

Hubert Nunner
Gabelsberger Straße 2, 94032 Passau

Baureferent

Adolf Hiendl
Turm am Schanzl 10, 94032 Passau

Juristischer Berater

Dr. Rudolf Jäger
Abteistraße 29, 94034 Passau

Vertreter der Ortsgruppe Freyung

Max Pauli
Kanau 1, 94065 Waldkirchen

Vertreter der Ortsgruppe Raining

Martin Zinsberger
Haarbachloh 8, 94542 Haarbach

Vertreter der Ortsgruppe Vilshofen

Lothar Würzinger
Arnulfstraße 1, 94474 Vilshofen

Geschäftsstelle

Neuburger Straße 118, 94036 Passau
(beim Pfarrzentrum St. Peter)
Telefon: 0851/2361
Telefax: 0851/2529

Sekretariat:

Annemarie Burg
Heidi Neuefeind

Geschäftszeiten:

Telefondienst:

Dienstag u. Donnerstag: 14.45 – 18.45 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

Parteiverkehr:

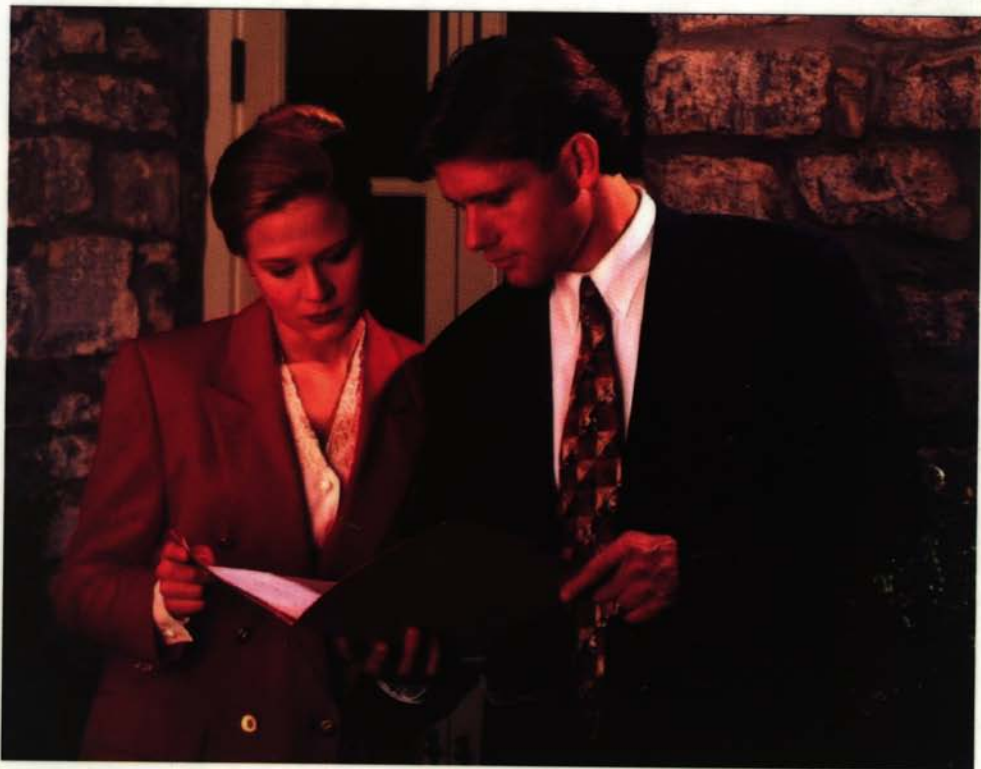
Dienstag u. Donnerstag: 16.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 12.00 – 13.00 Uhr

Prost Millennium.



Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt

Postamt 94032 Passau 1



Erfolg hat nichts mit Zufall zu tun ...

Bei der Geldanlage oder Investition hat Erfolg nichts mit Zufall zu tun. Die Wahl der Kapitalanlage oder Finanzierung hängt von **Ihren Zielen** und Vorstellungen ab ...

... und vom **richtigen Partner**

Bibliothek des Deutschen Alpenvereins



049000406212

haiffeisenbank Passau

Ludwigsplatz 1 · 94032 Passau · Telefon 0851 / 335-0